

# Oberkasseler Zeitung

Nr. 23

Herausgegeben vom Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

Oktober 2009

## Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger !



Mein Name ist Rolf Sülzen und ich bin 39 Jahre jung. Nach einem Jahr Mitglied im Vorstandsteam des VdO's Bonn-Oberkassel habe ich das Amt des 1. Vorsitzenden gerne über-

nommen und möchte den Vereinen so gut ich kann, zusammen mit meinem Vorstand bei Ihren Interessen und verlangen helfen.

Ich bin seit dem ich denken kann in den verschiedensten Vereinen aktiv gewesen und bin es immer noch. OFV, OWV, Rheinischer Kinder- und Jugendchor, Tambourcorps, JMJ, KG, oder Feuerwehr. Ich habe vieles ausprobiert und reichlich Erfahrungen gesammelt.

Gerade in der heutigen Zeit, wo jung und alt von ständigem Stress umgeben werden, ist das Vereinsleben eine gute Sache um abzuschalten und um neue Energie für den nächsten Schul- oder Arbeitstag aufzutanken.

Gemeinschaft, Miteinander und Spaß steht bei einem Verein immer im Vordergrund. Wir haben in Oberkassel 30 Vereine, die unserem Verband angeschlossen sind und die das ganze Jahr über mit Brauchtum, Musik, Kultur und Sportveranstaltungen

unseren Ort schmücken.

Wenn Sie noch keinen Verein für sich oder Ihre Kinder gefunden haben, dann könnte vielleicht der ein oder andere Vereinsartikel aus dieser Zeitung, Ihnen bei Ihrer Wahl helfen.



Werden Sie Mitglied in einem Verein und gestalten Sie aktiv das Oberkasseler Vereinsleben mit. In dieser Zeitung finden Sie alle Ansprechpartner der Vereine und in den Schaukästen am Marktplatz/ Königswinterer Straße.

An dieser Stelle ein großes Lob an alle Vereine, auch in diesem machte es wieder Spass zuzusehen, wie man sich untereinander Halt und miteinander das allgemeine Oberkasseler Vereinsleben gestaltete.

Zum Schluss darf ich mich bei den Oberkasseler Geschäftsleuten bedanken, die durch Ihre Werbung die „Oberkasseler Zeitung“ finanzieren und möchte Ihnen allen viel Spaß mit unseren Vereinen wünschen.

**Rolf Sülzen**

1. Vorsitzender des  
Verbandes der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

### Inhalt

Tambourcorps	2	Restaurierung des alten Wartehäuschens	23
JMJ Junggesellen Schützenbruderschaft	4	Jahreshauptversammlung des VdO's	24
DK Nixen vom Märchensee	6	Veranstaltungen des VdO's	24
KG Kaasseler Jonge	7	Spendenaufruf	24
Kaninchenzuchtverein	8	Die Ehrenämter	24
KfD	9	DRK	26
Zupforchester Oberkassel	11	Förderverein Grundschule	27
Heimatverein	12	Bürgerverein	28
OFV	14	Alte Kameraden	31
Power Pänz	18	HSG Geislar/Oberkassel	32
Feuerwehr Oberkassel	20	TuS Tischtennisabteilung	35
Die Arbeit des VdO's	21	Tanzcorps Nixen vom Märchensee	35
80 Jahre VdO	22	Oberkasseler Wassersportverein	36
Eine Zeitung nur für Oberkassel	23	Circusschule Corelli	38
		Castell Chort	40
		Adressen der Vereine	42

## Ausblick „60 Jahre Tambourcorps“ 2010



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberkassel, es schrieb sich der 01. September 1950 als in der Gaststätte „Zur S e n n h ü t t e“ (Meerhausener Strasse) 6 Männer das Tambourcorps Grün

Weiss Oberkassel gründeten. Der Verein ist heute auf fast 50 aktiven Musikern, 20 Veteranen (ehemalige Musiker) und ca.180 fördernden Mitgliedern angewachsen. Das Tambourcorps hat sich im Laufe der Jahre stetig weiterentwickelt. Die musikalische Entwicklung des Vereins war und ist erfreulich, wie an den Platzierungen auf diversen Musikwettstreiten zu erkennen ist. Die Vereinsstruktur im Allgemeinen spricht für Kontinuität. Erfreulich ist hierbei zu betonen, dass es regelmäßig Jugendlernachwuchs und einen fest etablierten Vorstand gibt.

Höhepunkte der Vereinsgeschichte waren unumstritten der Hausbau unseres Jugend- und Ausbildungsheims im Jahre 1988 und die Teilnahme an der „Steuben-Parade“ in New York im September 2008, die auch durch die Mithilfe vieler Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger zustande gekommen ist.

Auch das Jahr 2010 bringt einen besonderen Höhepunkt mit sich. Durch gute Kontakte zur Bundeswehr konnte erreicht werden, dass das Heeresmusikkorps 300 unter der Leitung von Oberstleutnant Kuckertz für den Verein ein Benefizkonzert gibt. Diese Zusage ehrt uns sehr, denn es ist nicht die Regel, dass die Bundeswehr für einen „normalen zivilen Musikverein“ ein Benefizkonzert gibt. Das Konzert findet am Donnerstag, 18. März 2010 im Beueler Brückenforum statt. Die Eintrittspreise wurden vom Verein bewusst auf einem geringen Niveau gehalten, eine Eintrittskarte für Erwachsene kostet 12,00 € und für Jugendliche bis 18 Jahre 10,00 €. Im Saal des Brückenforums gilt freie Sitzplatzwahl, und der

Einlass beginnt um 19.00 Uhr. Der Kartenvorverkauf wird etwa Mitte November beginnen. Vorverkaufsstellen werden sein: die Kartenverkaufsstelle im Beueler Brückenforum, und in Oberkassel das Schreibwarengeschäft „Lotto Totto Hochgeschurz“. Weitere Infos werden im Herbst/Winter bekannt gegeben. Auch auf unserer Homepage findet man bereits die aktuellsten Infos für das Jubiläumsjahr: [www.tambourcorps.de](http://www.tambourcorps.de) Das Tambourcorps hofft hierbei auf ihre Unterstützung, wir haben bisher noch nie eine Veranstaltung außerhalb Oberkassels durchgeführt, und hoffen, die Oberkasseler Bürgerschaft auch nach Beuel locken zu können. Der Reinerlös des Konzerts wird in neue Instrumente der Jugendlichen des Vereins investiert. Gerade dieses Vorhaben fand bei der Bundeswehr große Anerkennung und hoffentlich auch bei ihnen. Daher würden wir uns freuen Sie am 18.03.2010 im Beueler Brückenforum begrüßen zu dürfen. Auch wenn man selber kein Interesse oder Zeit an besagtem Termin hat, würde eine Eintrittskarte als Weihnachtsgeschenk sicherlich den ein oder anderen Verwandten sehr freuen.

Im Rahmen des Vereinsgründungstages vom 01. September finden im Jahr 2010 die Feierlichkeiten für das 60-jährige Jubiläum von Freitag 03. September bis Sonntag 05. September statt. Am Freitag beginnen wir das Festwochenende um 19.30 Uhr mit einem Gemütlichen Abend mit einer Live-Band in der Jupp-Gassen-Halle. Samstags begehen wir unser Fest mit einem Festgottesdienst um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Cäcilia, der vom Musikverein Neuenkleusheim musikalisch begleitet wird. Um 19.30 Uhr beginnt dann in der Jupp-Gassen-Halle ein Gemeinschaftskonzert unter dem Motto „Marschmusik aus aller Welt“, und letztendlich Sonntags findet das Musikfest für alle teilnehmenden Spielmannszüge statt. Wir können auch hier wieder unseren befreundeten Verein „Grenzfähnlein Furth im Wald“ begrüßen, mit dem uns schon seit 1975 eine enge Freundschaft verbindet. Gegen 14.00 Uhr beginnt ein kleiner Festzug durch unseren Heimatort, der mit einem bewerteten Parcours im Oberkasseler Bürgerpark für die Vereine endet. An diesem Tag werden Sie sich im Bürgerpark von mittags bis abends an der

Musik der teilnehmenden Vereine erfreuen können und sich reichlich am Speisen- und Getränkeangebot, wie immer zu zivilen Preisen, stärken können. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos.

Wir hoffen, ihnen hiermit einen Ausblick auf die Veranstaltungen des kommenden Jahres geben zu haben, und hoffen auf die Unterstützung

durch Sie und die Oberkasseler Bürgerschaft, damit es weiterhin heißt „Allezeit Gut Klang“ dem „Tambourcorps Grün-Weiß 1950 Bonn-Oberkassel e.V.“

**Stephan Käufer**  
1.Vorsitzender



# Benefizkonzert mit dem Heeresmusikkorps 300

**Am 18.03.2010**  
**Einlass 19<sup>00</sup> Uhr**  
**Beginn 20<sup>00</sup> Uhr**  
**im Beueler Brückenforum**

**Eintritt:**  
**Jugendliche 10,- €**  
**Erwachsene 12,- €**



**Dies ist eine Vorankündigung!**  
**Der Beginn des Kartenvorverkaufs wird rechtzeitig bekannt gegeben.**  
**Aktuelle Infos ständig unter: [www.tambourcorps.de](http://www.tambourcorps.de)**

## Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft Bonn-Oberkassel 1794



Der Name „Junggesellen-Schützenbruderschaft“ sagt an sich schon aus, dass in den Reihen dieser Bruderschaft größtenteils, zumindest bei den aktiven Mitgliedern, immer junge Leute zu finden sind. So scheidet man mit der Heirat als aktives Mitglied aus.

Dies hat zur Folge, dass immer wieder junge Leute nachrücken, die die Geschicke dieses, in Oberkassel bekanntlich hoch angesehenen, Vereins leiten.

Auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung war wieder ein Wechsel des 1. Brudermeisters und auch anderer Vorstandsmitglieder fällig. Der Vorstand setzt sich nun zusammen aus: Marc Rosbach (1. Brudermeister), Florian Bauer (2. Brudermeister), Marcel Honnef (1. Schriftführer), Andre Dobkowitz (2. Schriftführer und 2. Fähnrich), Holger Rosbach (1. Kassierer), Jan Kühn (2. Kassierer), David Wahl (Hauptmann), Markus Weinstock (1. Fähnrich), Sven Pütz (amtierender Schützenkönig) und natürlich Pfarrer Norbert Grund als Präses.

So ist es für die Bruderschaft an der Tagesordnung, dass immer neue Mitglieder Verantwortung übernehmen und seit 215 Jahren diesen Verein weiterführen.

Der Wahlspruch aller Schützenbruderschaften lautet: „Glaube, Sitte, Heimat“!

Die Bruderschaft gibt der Jugend einen Halt in

Oberkassel. Man erlebt „Heimatverbundenheit“ mit allen Bürgern von Oberkassel. Zu der Bruderschaft gehört der Glaube und das Bekenntnis zum Glauben einfach dazu. Dies beweisen die vielen Aktivitäten, wie Einkehrtag, Teilnahme an der Ahrweiler- und Fronleichnamspzession und vieles mehr. Die Bruderschaft ist keine „Null-Bock-Gesellschaft“. Sie gibt der Jugend eine große Verantwortung, nämlich diese Tradition weiterzuführen und die eigentlichen Werte des Lebens gerade den jungen Menschen vor Augen zu führen. Die aktive Zugehörigkeit zu der Bruderschaft setzt Einsatzwillen, Fleiß und Verantwortungsbewusstsein voraus. Hier wird ein wirtschaftliches Kleinunternehmen im Alter von 16 bis ca. Ende zwanzig geführt. All das zeigt, dass dies nicht nur ein Verein ist, der feiert, sondern dass es sich hier um eine wichtige Stütze der Bonner Jugendarbeit handelt. Man kann überzeugt sein, dass die Oberkasseler Vereine im allgemeinen einen großen Anteil dazu beiträgt, dass in Oberkassel die Kriminalität in Bonn einen prozentual kleinen Stand hat. Und hierzu trägt natürlich auch die Schützenbruderschaft seinen Teil dazu, indem Sie junge Menschen ans verantwortungsvolle Leben heranzuführt und ihnen eine Aufgabe gibt, dies auch mitten im Leben unter Beweis zu stellen.

In den letzten Monaten hat die Bruderschaft wieder bewiesen, welchen Stellenwert sie in Oberkassel, aber auch in ganz Bonn hat. Nicht nur die traditionelle Ausrichtung des gelungenen Schützenfestes, welches wieder viele Bürger von Oberkassel zum Aufeinander Zugehen genutzt haben, nein auch das im Beueler Rathaus veröffentlichte Buch der „Schützenschilder der Oberkasseler Schützenbruderschaft“ hat dies bewiesen.

Beim Schützenfest stand natürlich das Feiern im Vordergrund. Hier wurde die 215 jährige Tradition mit herrlichen Umzügen, wunderschönen Paraden, dem Königsvogelschießen, der Krönung der Königspaare und dem Königsball gezeigt. Viele Bürger werden sich wundern, dass so viele junge Leute und Bürger noch hinter dieser Tradition stehen. Wer dies aber einmal mitgemacht hat und den Zusammenhalt der jungen und alten Mitglieder sowie der Oberkasseler



Das 158. Schützenkönigspaar  
**Sven Pütz und Jana de Syo**

Begleitung:

Sandra Möselers und Patrick Heimanns sowie  
Verena Thiesens und Jan Kühns

Bevölkerung erlebt hat, den wird dies nicht wundern. Diese Momente sind unvergesslich. Daher braucht man sich auch nicht zu wundern, wenn so viele Mitglieder versuchen die Königswürde zu erlangen, auch wenn dies Kosten sowie zeitliche und private Einbußen zur Folge hat. Das dies wohl überdacht ist und für die Teilnehmer die Erfüllung eines großen Traumes ist, konnten wir in diesem Jahr wieder an unserem strahlenden neuen Königspaar Sven Pütz und Jana De Syo feststellen. Aber auch die Tradition hat seinen Stellenwert bei der Bruderschaft. Wer sich das in langjähriger Arbeit erstellte Buch „Die Königsschilder der Bruderschaft“ ansieht, weiß welche Arbeit hier von ehrenamtlichen Mitgliedern geleistet wurde. Das Buch ist übrigens käuflich zu erwerben beim Buch-

handel „Max und Moritz“ und beim Spielwarenhandel Hochgeschurz sowie beim 1. Kassierer Holger Rosbach (Meerhausener Str. 2).

Die Jesus-Maria-Josef Junggesellen-Schützenbruderschaft freut sich über jedes neue Mitglied, sei es als aktives Mitglied (jeder Junggeselle ab Vollendung des 16. Lebensjahres) oder auch als inaktives Mitglied. Sie freut sich aber auch über alle Bürger von Oberkassel die diese Organisation durch Besuch ihrer Veranstaltungen oder auch nur durch ihren Zuspruch unterstützen.

Der Vorstand der  
Jesus-Maria-Josef Junggesellen-  
Schützenbruderschaft Oberkassel 1794 e.V.



**kreuz-  
apotheke**

Official Partner





Die Apothekengruppe

**Ihr PAYBACK Partner in Oberkassel!**

**Eckard Voß**  
Königswinterer Str. 673  
53227 Bonn (Oberkassel)  
Telefon: 0228 - 44 12 11  
Telefax: 0228 - 44 02 24  
[www.kreuz-apotheke.biz](http://www.kreuz-apotheke.biz)  
[kreuz.apo.bonn@pharma-online.de](mailto:kreuz.apo.bonn@pharma-online.de)

# RADIO-ENGEL



**Ärger mit Ihrer  
Sat-Anlage ?**

**Wir helfen !**



Königswinterer Str. 602  
**53227 Bonn (Oberkassel)**  
Telefon 0228 / 44 32 84  
Telefax 0228 / 44 38 28  
eMail: [engel@radio-engel.de](mailto:engel@radio-engel.de)  
<http://www.radio-engel.de>

**R E**

**Nächste Sitzung des  
Damenkomitee Nixen vom  
Märchensee  
Samstag, 23. Januar 2010**



Der Trend an Weiberfastnacht geht in den letzten Jahren mer und mehr weg vom Sitzungskarneval - hin zum Partykarneval. Dies merken nicht nur wir in Oberkassel am schwindenden Publikum. Leider können im Raum Beuel mittlerweile nur noch 2 von 15 Damenkomitees ihre Sitzung an Weiberfastnacht ohne große finanzielle Einbußen veranstalten. Aus genau diesem Grund, haben wir uns entschlossen, unsere Sitzung künftig auf einen Samstag zu

verlegen. Wir bauen hierbei auf das Verständnis der Oberkasseler für diesen Schritt und hoffen, dass künftig wieder mehr Frauen den Weg zu uns finden.

Für unsere Sitzung am 23. Januar üben wir schon fleißig und können Ihnen versprechen, dass wieder ein bunter Strauß an Sketchen mit viel Klamauk und lustigen Kostümen auf Sie wartet. Darüber hinaus erwarten wir auch wieder unsere lieben Freunde **Ham & Egg**, die uns schon im letzten Jahr viel Freude gemacht haben. Wir bitten Sie herzlich, unterstützen Sie uns, damit wir noch viele Jahre für Sie da sein können, getreu unserem Motto:

**Anderen Menschen Freude zu bereiten  
ist uns selbst die größte Freude!**

*Weinhaus Buchner  
in Oberkassel, für Oberkassel*



*Montag und Dienstag hausgemachte Reibekuchen  
0228/443250*

*Seit einem Vierteljahrhundert eine Heimstatt für die Kaasseler Jecken*

## 25 Jahre Zeughaus der Kaasseler Jonge

Im Jahr 2009 konnte die KG Kaasseler Jonge das 25jährige Bestehen ihres Zeughauses feiern. Nach umfangreichen Renovierungsarbeiten durch die aktiven Mitglieder der KG, konnten sich die Oberkasseler Bürger am 29. August 2009 ein Bild vom „neuen“ Zeughaus machen. Ein neuer Boden wurde verlegt, die Decken, Eingangstüren und Wände gestrichen. Der Eingangsbereich wurde komplett neu gestaltet und eine neue Deckenbeleuchtung eingebaut. Für die Orden wurden neue Ordensschränke aufgehängt und die Erinnerungstücke an 44 Jahre Karneval in



*Die Kaasseler Jonge beim ersten Treffen im renovierten Zeughaus*

Kaassel wurden kräftig entstaubt und neu dekoriert. Neue Tische in der Farbe der KG und ein Außenschild komplettieren das Bild! Zum Zeughausfest erschienen viele Oberkasseler Bürger und Vereine, aber auch befreundete Vereine aus der ganzen Region um bei leckeren Kölsch und frischem Grillgut zu feiern und zu klönen. Ein besonderer Dank gilt auch dem Tambourcorps Oberkassel, das den Kaasseler Jonge zum Zeughausjubiläum ein Ständchen spielte. Bereits 1984 war es der Anstrengung der Aktiven der KG zu verdanken, das seinerzeit aus dem alten Gefängnis eine Heimstatt für die Kaasseler Jonge geschaffen wurde. Seither werden im Zeughaus jeden ersten Montag im Monat die Aktiventreffen abgehalten, die auch manches mal in geselliger Runde bis in den frühen Dienstagmorgen andauern. Ebenfalls finden alle Vorstandssitzungen und sonstigen internen Versammlungen hier statt. Der Vorstand der Kaasse-



*Das Zeughaus der KG in der Röckesbergstraße*

ler Jonge möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei all denjenigen bedanken, die in den letzten 25 Jahren bei den Arbeiten in und um das Zeughaus geholfen haben um ein Stück Geschichte der KG und unseres schönen Ortes Oberkassel zu erhalten! Desweiteren möchten wir die Gelegenheit ergreifen auf unsere Veranstaltungen der Session 2010 hinzuweisen:

**Gemeinsamer Sessionsauftakt der karnevalstreibenden Vereine Oberkassel**

14.11.2009 ab 20:11 Uhr in der Jupp-Gassen-Halle

**Kinderprinzenpaarempfang und Kinderkarneval**

24.01.2010 ab 11:11 Uhr in der Jupp-Gassen-Halle

**Bürgersitzung 2010 ( Kartenreservierung bei Uwe Wernecke möglich)**

30.01.2010 ab 20:11 Uhr in der Jupp-Gassen-Halle

**Seniorenitzung**

09.02.2010 ab 14:11 Uhr im  
Altenheim Theresienau

**Veedelszoch 2010**

13.02.2010 ab 15:11 in ganz Oberkassel

**Zochball 2010**

13.02.2010 nach dem Zoch in der Jupp-Gassen-Halle. Aktuelle Informationen ab dem 11.11.2009 auf [www.kaasseler-jonge.de](http://www.kaasseler-jonge.de)



# Kaasseler Jonge

Karnevalsgesellschaft Kaasseler Jonge  
Grün-Weiß Bonn-Oberkassel e.V.

# 100 Jahre Kaninchenzuchtverein Dollendorf-Oberkassel

## Kaninchenzuchtverein R415 Dollendorf-Oberkassel 1908-2008

Der am 22. Mai 1908 gegründete Kaninchenzuchtverein aus Oberkassel kann nun auf **100 Jahre** Kaninchenzucht zurückblicken.

Bei der Eingemeindung 1969 von Oberkassel zur Stadt Bonn, bestand der Wunsch, weiter dem Kreisverband der Kaninchen Züchter Rhein-Sieg anzugehören. Die Zuchtfreunde entschlossen sich 1972 ihren Verein in Kaninchenzuchtverein R415 Dollendorf-Oberkassel umzubenennen.

Auch wenn die Kaninchenzucht als eine Arbeit von armen Leuten teilweise belächelt wurde, so hat sie als Rassezucht immer einen Kreis an Freunden gefunden.

Zu Beginn des Vereins spielte auch die Versorgung der Familie mit Kaninchenfleisch und deren Felle noch eine Rolle. Heute geht es mehr um sinnvolle Beschäftigung mit Tieren, Geselligkeit und Wissensaustausch mit anderen Züchtern, wobei das Internet die Ortsgrenze hier aufweitet. Nicht zu vergessen ist die günstige Beschaffung von Futter über den Verein.

Wie im Sport stellen die Vereinsmitglieder jedes Jahr ihre verschiedenen Kaninchenrassen sachkundigen Preisrichtern auf Orts-, Kreis-, Landes- oder Bundesschau oder Europaschau zum Wettbewerb vor. Unzählige Pokale und Urkunden zeugen von den Aktivitäten von Züchtergenerationen.

Die 14 Mitglieder züchten heute die Rassen:

- Deutsche Riesen Schecken
- Havanna
- Graue und blaue Wiener
- Kleinsilber gelb und havannafarbig
- Meißner Widder blau und schwarz
- Zwergwidder weiß Blauauge
- Rheinische Schecken
- Zwergwidder mantelgescheckt.
- Perlfelh

- siehe [www.Kaninchenzucht.de](http://www.Kaninchenzucht.de) -

Immer traf man sich zu den Versammlungen abwechselnd in Oberkasseler Gaststätten. Zu Rhein in Flammen waren wir mit einem Grillstand betreut von Fam. Schwabe 21. Jahre ein fester Bestandteil im Oberkasseler Vereinsleben.

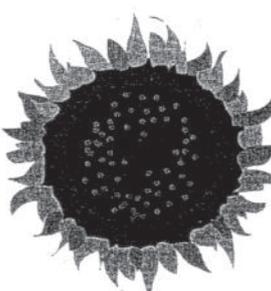
Gerade in Zukunft können nicht nur junge Menschen, nein gerade die neuen jungen Alten in der Zucht eine interessante Beschäftigung und Kontakt mit anderen Gleichgesinnten finden.

Wer sich von der Zucht von Zwergmittlerren oder großen Kaninchen angesprochen fühlt (es müssen nicht gleich 20 Tiere sein) und einem Verein wie dem unseren angehören will, der melde sich telefonisch beim Vorstand oder komme doch einfach zu unseren Versammlungen, die im neuen Vereinslokal „Gaststätte Richarz Römlinghoven“ stattfinden.

Den Tieren gilt all unseren Fürsorge, sie schaffen soziale Kontakte und geben Wärme und Freude über schöne Zuchterfolge zurück.

## Sauder's Farmladen

### Obst·Gemüse·Kartoffeln täglich frisch



Öffnungszeiten:  
Di-Fr 8.30 - 13.00 und  
14.00 - 18.30  
Sa 8.30 - 13.00

Frische Eier von der Geflügelfarm  
André Sauder Siebengebirge

Senf aus der Monschauer  
Senfmühle

Frisches Geflügelfleisch, Geflügel-  
wurst, Kaninchenfleisch, Obst,  
Gemüse, Kartoffeln, Nudeln, Honig,  
Marmeladen, Pesto usw.

Königswinterer Str. 689 · 53227 Bonn-Oberkassel  
Tel. 01 60 / 3 26 65 49 · 02 28 / 44 07 79 · Fax 02 28 / 1 84 19 20

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS



Seit vielen Jahren im Dienst der guten Sache sind die Mitarbeiterinnen für den traditionellen Missionsbasar der Katholischen Frauengemeinschaft. Viele fleißige Frauen konnten somit auch nach dem Basar Ende November 2008 wieder eine Summe von 5.000 Euro für die Suppenküche in Equadors Hauptstadt Quito zur Verfügung stellen, außerdem wurden 700 Euro für Projekte der Herz Jesu Priester gespendet. Die Suppenküche, in der Kinder eine warme Mahlzeit erhalten, kann mit dieser Summe über das ganze Jahr helfen.

Die Gruppe für den Missionsbasar hat sich 2009 erfreulicherweise verdoppelt, insgesamt waren etwa 60 Frauen im Einsatz, die für dieses Ereignis vorher in kleinen Gruppen, in Heimarbeit und am Tag selber aktiv waren: Kuchenverkauf, Küchendienst oder beim Auf- und Abbau. Allen sei für den öffentliche oder den Einsatz im Verborgenen gedankt.

Über das ganze Jahr strickte und häkelte die Dienstagsgruppe unter der bewährten Leitung von Jutta Winter, und erzielte schon während des lau-

fenden Jahres regelmäßige Einnahmen etwa mit Tischschmuck oder Socken.

In diesem Jahr findet der Basar am Samstag, 22. November ab 14 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag 23. November von 12 bis 18 Uhr statt. Besucher erwarten die bewährten Stricksachen wie Socken, Schals und Mützen, genähte Schürzen oder Tischdecken

Es gibt die beliebten Adventskränze, selbstgemachte Marmeladen, Plätzchen und andere Verführungen. Die Verlosung bietet tolle Preise, herzhaft Suppe, Kuchen oder Waffeln gibt es an beiden Tagen. Jede Helferin die gerne in diesem Jahr noch mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

**Marianne Wollenschein, Kfd-Team Oberkassel**

### „Jüdisches Leben in Oberkassel“

Ganz besonders hinweisen möchte die kfd-Oberkassel auf die Veranstaltung „Jüdisches Leben in Oberkassel“ am Donnerstag, 12. November

um 19 Uhr im Katholischen Pfarrheim, Kastellstrasse. Helmut Vreden wird an diesem Tag über dieses Thema sprechen, Einblick geben in das jüdische Leben das es auch in Oberkassel einmal gegeben hat.

**Max & Moritz**

**Buchhandel und Antiquariat für Kinder- und Jugendbücher**  
**Inh.: Friederike Herschel**

**Adrianstraße 163**  
**53227 Bonn-Oberkassel**  
**Tel.: 0228 / 443680**  
**Fax: 0228 / 9449600**

**Öffnungszeiten: Mo – Sa 10:00 bis 12:30 Uhr Mo, Di, Do, Fr 15:00 – 18:30 Uhr**

# Traditionelles

# Schlachtfest

## Gaststätte / Oberkasseler Hof



Fam. Pütz

Königswinterer Straße 613  
53227 Bonn-Oberkassel

- \* 2 Bundeskegelbahnen
- \* Mittag u. Abendtisch
- \* Gesellschaftsraum
- \* Parkplätze

☎ 0228 / 441398  
☎ 0228 / 441151

vom

**27.10.2009**

bis

**06.12.2009**

## HUSCH • PRASS & PARTNER RECHTSANWÄLTE

# HPP

Königswinterer Straße 704 • 53227 Bonn

☎ (0228) 63 49 58 ✉ (0228) 63 88 12 @ [hpp@hpp-rechtsanwaelte.de](mailto:hpp@hpp-rechtsanwaelte.de)

INTERNET: [www.hpp-rechtsanwaelte.de](http://www.hpp-rechtsanwaelte.de)

*TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:*

ARBEITSRECHT • MIET- UND PACHTRECHT • ZWANGSVOLLSTRECKUNGSRECHT<sup>1</sup>

VERKEHRSRECHT • BAURECHT • REISERECHT<sup>2</sup>

FAMILIENRECHT • ERBRECHT • FORDERUNGSEINZUG<sup>3</sup>

*INTERESSENSCHWERPUNKTE:*

WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT • TELEKOMMUNIKATIONSRECHT<sup>1</sup>

VERSICHERUNGSRECHT • STRAFRECHT<sup>2</sup>

BANKRECHT • LEASINGRECHT<sup>3</sup>

<sup>1</sup> RECHTSANWALT RALF HUSCH    <sup>2</sup> RECHTSANWALT JÜRGEN PRASS    <sup>3</sup> RECHTSANWÄLTIN GABRIELE HÖFELS-MESCHIG

## Zupforchester Bonn-Oberkassel 1921 e.V.



Das Zupforchester Bonn-Oberkassel 1921 e.V. kann auf eine nun schon 88-jährige Geschichte zurückblicken - einen Zeitraum mit vielen Höhepunkten und auch Krisen.

Gegründet wurde es - wie auch viele andere Mandolinenorchester in dieser Zeit - im Zuge der Jugendbewegung der Wandervögel. Angeregt von der Idee der Romantik zogen sie in die Natur hinaus und musizierten beim Wandern auf ihren leichten und transportablen Instrumenten.

In den Jahren ab 1935 kam die Aktivität des Oberkasseler Orchesters fast ganz zum Erliegen. Erst nach Ende des 2. Weltkrieges wurden sie wieder aufgenommen. Damals wandelte sich das musikalische Repertoire von Wanderliedern und Folklore zu nun vorwiegend Barock-, Renaissance- oder auch zeitgenössischer Musik.

Unter den musikalischen Leitern Albert Ecker (1962 - 1973) und Wolfgang Steinwarz (seit 1973) konnte das Orchester zahlreiche große Erfolge erringen, die ihm einen beachtlichen Ruf einbrachten. Hierzu gehören Rundfunk- und Schallplatten-aufnahmen, viele Konzertreisen unter anderem nach England, Frankreich und Kanada. Alleine in Mirecourt, der französischen Partnerstadt von Bonn-Beul konzertierte das Orchester zwischen 1977 und 1993 vier mal. Bei Orchesterwettbewerben in den 1980-er Jahren wurden zwei erste und ein zweiter Preis gewonnen. International bekannte Solisten wie der Konzertgitarristen Michael Tröster oder die Blockflötistin Dorothee Oberlinger sind dem Orchester verbunden und haben über mehre-

re Jahre mit ihm zusammen-gearbeitet.

Nunmehr zum 35. Male wird das Orchester in diesem Jahr am 13. Dezember 2009 sein jährliches Klosterkonzert im Kloster Heisterbach darbieten.

Heute besteht das Zupforchester Oberkassel aus 14 aktiven Mitgliedern, die großen Spaß am gemeinsamen Musizieren haben. Langjährige wöchentliche Proben und viel Konzerterfahrung haben zu einem hohen musikalischen Niveau geführt.

geführten Niveau geführt.

Einen Kummer hat das Orchester jedoch: es werden weitere Mitspieler gesucht. Insbesondere Mandolinen- oder Mandolaspielder sind erwünscht. Wer ein Zupfinstrument spielt und Freude am gemeinsamen Musizieren hat, ist herzlich eingeladen, an einer Probe des Zupforchesters Bonn-Oberkassel (jeden Freitag um 20.00 Uhr im evangelischen Jugendheim in der Kinkelstraße in Oberkassel) teilzunehmen. Ansprechpartner ist Peter Nidrée, Tel. 02244 4082.

Das Programm des Konzertes am 02.10.09 im Rahmen der Oberkasseler Kulturtag umfasst im ersten Teil Werke aus der Barockzeit von Komponisten wie Telemann, Zaneboni oder Romaldi.

In der "Don Quijote Suite" hat Telemann den bekannten Roman von Cervantes musikalisch dargestellt. Der verzweifelte Kampf des Don Quijote gegen die Windmühlen, seine Seufzer nach seiner geliebten Dulcinea oder der Galopp seines edlen Rosses Rosinante werden vom Orchester ausdrucksstark wiedergegeben.

Im zweiten Teil kommen Werke der zeitgenössischen Komponisten Paulsen-Bahnsen, Baumann und Näslund zur Aufführung. Diese schwungvollen und eingängigen Kompositionen sind weniger "modern" als man erwarten könnte und passen gut zu dem vorher dargebotenen Barockstil.

Als Solisten werden Michael Piel, Mandoline, und Wolfgang Hess, Cembalo, zu hören sein.



Dr. Th. Röse

## Unseren Neubürgern

### Die aufregende Geschichte eines besonders interessanten Quadratkilometers am Rande Oberkassels

Als Reste der vor ca. 25 Mio. Jahren in unserem Bereich einsetzenden **vulkanischen Tätigkeit** wurden nach Verwitterung der Deckschichten in Jahrtausenden Basaltvorkommen **(1)** sichtbar. Bei der Versteinerung des Basaltes entstanden senkrecht zur Erkaltungsrichtung 5-6 kantige Säulen, in Oberkassel vorwiegend verschieden dicke Basaltschichten.

Vor etwa **14.000 Jahren (12.000 n. Chr.)**, zu Beginn der Jungsteinzeit wurde am Steilabbruch des Zwingenbergers **(2)** in einer mit Röteln gefärbten Schicht unter Basaltplatten eine junge **Frau** (20-25) und ein älterer **Mann** (50-60) mit ihrem **Hund** begraben. Der Hund ist eines der ältesten vom Wolf abstammenden (domestizierten) bisher gefundenen Haushunde der Welt. Das Grab wurde 1914 entdeckt; zum 100jährigen werden z. Zt. neue wissenschaftliche Forschungen angestellt.

Eine **erste Besiedlung** geschah wohl durch die Franken im 7. bis 11. Jahrhundert und zwar in Oberkassel auf der hochwasserfreien Inselterrasse und der Mittelterrasse in Form von Hofanlagen. Dazu gehörte wohl auch das **Gut Haistilberg (3)** auf dem Büschel, das 1210 an das Zisterzienserkloster Heisterbach kam und daher später **Mönchshof** genannt wurde. Es war einer der größten Höfe Oberkassels mit eigenem Hofgericht. Es wurde Hebestelle, d.h. Annahmestelle für landwirtschaftliche Erzeugnisse. Mit großen Getreidespeichern, Weinkellern und anderen Lagermöglichkeiten bot es genügend Platz zur Einlagerung und Weiterverarbeitung der von Lehnsleuten und Pächtern der Umgebung abgelieferten Erzeugnisse. Der Hof wurde um 1921 niedergelegt.

Zu dem Hof gehörte wohl die **Burganlage „am Steiner Häuschen“ (4)** (Urkunde von 1566: „Steinen Haus“). Auch nach einem Bericht des be-

kannten Novizenmeisters und späteren Abtes Cäsarius von Heisterbach besaß der Hof einen Turm. Dieser lag auf einem markanten Bergsporn vor der Rabenlay und wurde nach einem Bericht von Cäsarius 1217 durch Blitzstrahl mit anschließender Feuersbrunst eingeäschert.

In diesem Bereich wurde im Rahmen des Neubaus der Autobahn EB 42 durch Notgrabungen des Rheinischen Landesmuseums geforscht und die verbliebenen Teile abgesichert. Der Wohnturm hatte eine Grundfläche von 20x12 m und war von 2 Mauerringen umgeben, die z. T. weggebaggert wurden. Anhand von Hüttenlehmbröckeln mit Rutenabdrücken im Schutt des Gebäudekerns, die durch starke Brandeinwirkung verziegelt waren, kann vermutet werden, dass ein massiver Unterbau ein Fachwerk-Obergeschoß trug. Es wurden viele Scherben sog. Pingsdorfer Keramik, Kugeltopfscherben und Tierknochen aus vorurkundlicher Zeit gefunden. Im Inneren wurden auch Reliefband-Amphoren-Scherben aus karolingischer Zeit von vor 1000 gefunden.

Die Burganlage **(4)** ist bequem über den Lärmschutzwall entlang der EB 42 oder vom Weg zwischen den Sportplätzen aus erreichbar.

In dieser Gegend soll Heinrich I. Herr von Löwenburg 1335 zum standesgemäßem Leben als Landesherr einen **Wildpark** angelegt haben, der ihm auch zum Jagen dienen sollte. Die genaue Lage und Ausdehnung des ihm vom Kloster Heisterbach übergebenen Geländes ist nicht bekannt. In den Resten der Oberkasseler Burganlage wäre durchaus die Möglichkeit zur Haltung wilder Tiere gegeben gewesen wie von Bären, Wölfen, Hirschen und Wildschweinen sowie Greifvögeln. Später diente der **Abbau von Basalt** in vielen Steinbrüchen **(5)** mehr als hundert Jahre der Bevölkerung der um-



liegenden Ortschaften als Erwerbsquelle zum Lebensunterhalt. Zum Einsatz beim Bau von Straßen, Bahntrassen und Uferbefestigungen wurde der Oberkasseler Basalt vorwiegend zu Pflastersteinen und Kleinschlag verarbeitet, zunächst von Hand, seit etwa 1900 mit großen Steinbrechern. - Im Rahmen des **Neubaus der Autobahn EB 42 (6)**, fertiggestellt 1984, wurde die Trasse teilweise aufwendig durch Massen von Abraum der Steinbrüche gebahnt.

Als Überbleibsel der Abbautätigkeit verblieben **Steinbruchseen**; der größte als Relikt mehrerer Steinbrüche, der „Dornheckensee“ (7a), erhielt beim Autobahnbau zum Schutz vor Überschwem-

mungen bei etwaigen Felsabstürzen eine breite Rampe. Der „Blaue See“ (7b) führt noch Wasser während der „Märchensee“ (7c), der mit seiner Naturbühne durch Opern-, Operetten- und Theateraufführungen bekannt wurde, verlandet ist. Weitere Seen sind der „Heiligenpütz“ (7d) an der Hosterbacherstraße und der „Erlenpütz“ (van Dorpscher Weiher) an der Dornheckenstraße. Ein Basaltgang endete westlich des Kucksteins, wo nach Abbau das sog. „Maar“ im Bereich des Härle-Parks entstand.

Das in der Nähe des Märchensees auf einer Schutthalde von der damaligen St. Hubertus-Schützenbruderschaft errichtete „**Hubertushaus**“, (8) ein beliebtes Ausflugsziel, wo die Oberkasseler fröhliche Feste feierten, musste dem Bau der Autobahn weichen.

In der Nähe hatte sich **Franz-Carl Rennen**, der Präsident der „Königlichen Eisenbahndirektion Köln (linksrheinisch)“, auf einem ca. 7 ha Grundstück ein großes Landhaus (9) errichtet und mit der Anlage eines Parks begonnen. Seiner Einflussnahme ist es zu verdanken, dass die Oberkasseler Eisenbahntrasse im Gegensatz zu den benachbarten Orten am Rhein entlang führt.

1921 erwarb der Jurist **Dr. Carl Härle** das Anwesen. Er ließ den alten Park mit drei vorhandenen Zedern, einem Mammut- und einem Ginkgobaum durch Pflanzung besonderer Bäume und Sträucher erweitern. Seine Töchter übernahmen die weitere Gestaltung des Parks, der ab 1997 als **Stiftung Arboretum Park Härle (10)** ein Anziehungspunkt für nah und fern wurde.

Auf dem alten Sportplatz (11) wird beim größten Volksfest Oberkassels zu Maria Himmelfahrt, der **Kirmes**, der Schützenvogel unserer JMJ Junggesellen Schützenbruderschaft aufgestellt, ehe er mit dem Karabiner allmählich bis zum Gewinn der Königswürde zerlegt wird.

## TB Bauelemente

BONN

Ulrich Behr

Holz- und Kunststoff-Fenster · Haus- und Zimmertüren  
Rollladentechnik · Sonnenschutz · Treppen · uvm.

REPARATURSERVICE

Tischlerei Behr · Königswinterer Str. 723 · 53227 Bonn  
Telefon / Fax: 0228 / 44 30 47 · Mobil 0171 / 74 71 74 1

## Sonderaktion

Haustüren ab 1.150,00 €  
(verschiedene Modelle)

## Fußball im OFV Wunder geschehen immer wieder



Tatort: Ascheplatz des SV Beuel. Zeit: 16.50 Uhr. Spielstand: 0:0. Gespielt sind 90 + 2 Minuten. Der OFV bekommt einen Elfmeter zugesprochen. Wird er verwandelt, ist der OFV gerettet und bleibt in der Bezirksliga. Wird es ein Fehlschuss, ist der

Abstieg besiegelt. Wer von den Spielern hat die Nerven? Wer ist mutig? Wer übernimmt die Verantwortung? Kurzer Anlauf – Schuss – gehalten. Der Schiedsrichter pfeift das Spiel ab. Das Wunder geschieht also nicht. Damit steht fest, der OFV muss den Gang in die Kreisliga A antreten. Entsprechend enttäuscht sind die Spieler und Zuschauer des OFV. Für den SV Beuel 06 ging es in dem Spiel um nichts mehr. Trotzdem feierten ihr Trainer, die Spieler, die Zuschauer das Unentschieden, also hätten sie die Meisterschaft gewonnen. Für ihren sportlichen Gegner dagegen hatten sie reichlich Spott und Häme übrig. Die Frage muss erlaubt sein, ob es notwendig ist, in einer solchen Situation über den Lautsprecher das „passende Lied“ („Time to say good-bye“) einzuspielen. Das fällt wohl eher in die Rubrik „schlechtes Benehmen“, „mangelnder Respekt vor dem sportlichen Gegner“, und „unsportliches Verhalten“. Bei aller sportlichen Konkurrenz zwischen zwei benachbarten Vereinen – durch solche Kampagnen wird das Verhältnis der Vereine über Jahre hinaus in unnötiger Weise belastet. Unter dem amtierenden Vorstand des OFV wird es auf dem Sportplatz „Am Stingenberg“ derartige Aktionen nicht geben. Sportliche Rivalität – ja. Spott und Häme für den Gegner – ein eindeutiges, unmissverständliches: Nein. ! Den menschlichen und respektvollen Umgang mit dem sportlichen Gegner - beim OFV lernen dies bereits die Kinder und Jugendlichen, damit sie sich als Erwachsene entsprechend benehmen können. Bleibt zu hoffen, dass der SV Beuel 06 in Zukunft solche Kampagnen unterlässt

und weiter denkt als von 16.50 bis 16.50 Uhr und 10 Sekunden.

Das bittere Ende der Spielzeit 2008/2009 mit dem Abstieg in die Kreisliga A bedeutete für den OFV eine mannschaftliche Totalzäsur. Lediglich etwas mehr als eine Handvoll Spieler aus dem ehemaligen Bezirksligakader blieben dem OFV erhalten. Schade, dass Vereinstreue offenbar immer häufiger klein geschrieben wird. Während es den Spieler „Vereinstreu“ droht, demnächst der Kategorie der vom „Aussterben bedrohten Spezies“ anzugehören, scheinen sich die „Wander-Vögel“ stark zu vermehren. Umso positiver, dass Einige den Verlockungen widerstanden haben und dem OFV treu geblieben sind. Sie brauchen sich diesen „Schuh“ nicht anzuziehen. Nun hieß es, das Vergangene schnellstens abzuhaken, den Blick nach vorn zu richten, die neue Situation annehmen, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Letztlich hat es sich gelohnt. Stück für Stück konnte eine neue Mannschaft geformt werden. Lauter unbeschriebene Blätter, wie der General-Anzeiger schrieb. Andere sprechen von der „Mannschaft der Namenlosen“. Mit Andreas Drysch hat ein Trainer die Aufgabe aus dem neuen Personal ein neues, schlagfähiges Team zu formen übernommen, um den uns viele andere Vereine beneiden. Sicher auch für ihn als erfahrenen Übungsleiter keine ganz einfache Aufgabe. Man muss kein Prophet sein um vorher sagen, dass es harter Arbeit bedarf und mancher Tropfen Schweiß den Trainingsplatz tränken wird, bevor die Mannschaft in der Kreisliga A bestehen kann.

Rat und Hilfe im Trauerfall

*Wittmann* **Bestattungen**

Im Bungert 22 • Bonn-Oberkassel  
Telefon: 0228 - 441801

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.wittmann-bestattungen.de](http://www.wittmann-bestattungen.de)

Aber wir sind überzeugt, am Ende der Saison werden die gegnerischen Mannschaften nicht mehr von den „Namenlosen“ sprechen, sondern dem OFV sportlichen und menschlichen Respekt entgegen bringen – anders als es Beuel 06 in der vergangenen Saison tat. Das Schicksal einer jeden zweiten Mannschaft ist, dass sie immer ein wenig im Windschatten der ersten Mannschaft segelt. Dabei muss sich „die Zweite“ mit ihren Leistungen nicht verstecken. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr war es das erklärte Ziel, den Klassenerhalt in der Kreisliga B zu schaffen. Aus dem Umfeld der Mannschaft hatte der ein und andere unter Umständen sogar höhere Erwartungen, zumal der Kader sich qualitativ beachtlich verstärkt hatte. Doch wieder zeigte die Mannschaft wie bereits in den Vorjahren im Laufe der Saison ihre zwei Gesichter. Auf der einen Seite lieferte sie in Derbys und Spielen gegen Aufstiegsfavoriten tolle, mitreißende Spiele. Sie zeigten, dass unsere „Zweite“ es kann, dass sie absolut konkurrenzfähig ist, wenn sie es denn will. In anderen Spielen, insbesondere in der Rückrunde, ließ sie die Zügel schleifen und trieb ihren Trainer schier zur Verzweiflung. Eine nicht endend wollende Niederlagenserie sorgte dafür, dass man sogar um den Klassenerhalt bangen musste. Zum Schluss hat es gereicht. Geschafft! Die Mannschaft spielt weiterhin in der Kreisliga B. Stellt sich die Frage, wohin der Weg „der Zweiten“ gehen wird. In dieser Saison sollten die Ansprüche nicht zu hoch angesetzt werden. Die Mannschaft hat viele junge Spieler in ihren Reihen. Da bringt es nichts, wenn sie unnötig unter Druck gesetzt wird. Die Klasse zu halten – das wäre eine tolle Leistung! Vom spielerischen Potenzial kann sie es schaffen. Wir werden dem jungen Team und seinen Trainern dafür die Daumen drücken und sie nach Kräften bei ihrem Vorhaben unterstützen.

Dass der OFV mehr zu bieten hat als Abstiegskampf, beweist die Damenmannschaft. Kurz und knapp: Sie haben eine überragende Saison gespielt und mit einem hervorragenden dritten Platz abgeschlossen. Der Aufstieg wurde damit nur knapp verpasst. Nun geht es bereits in die fünfte Landesligasaison. Ziel der neuen Saison ist und bleibt erst einmal der Klassenerhalt. Das heißt



*Gut aussehen*



**Märchenhafte  
Auswahl**

*... neue Modelle eingetroffen.*

**Brillen Weiss**  
Königswinterer Straße 618  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0 22 8 - 44 31 04

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag: 9.00 - 12.30 Uhr und  
14.30 - 18.30 Uhr • Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr  
[www.brillen-weiss.com](http://www.brillen-weiss.com) • [info@brillen-weiss.com](mailto:info@brillen-weiss.com)

www.werbeagentur-now.de

Platz fünf. Und dieses Ziel wird schwer genug zu erreichen sein, wenn man sich ansieht, gegen wen unsere Damen in der neuen Saison spielen müssen. Die Boulevardpresse würde „Hammergruppe“ oder sogar „Todesgruppe“ schreiben. Eine solche Wortwahl ist unseren Damen fremd. Sie sehen sich vielmehr herausgefordert, ihr Ziel zu erreichen, selbst wenn alle Verbandsligaabsteiger – in fast unveränderter Zusammensetzung – ihrer Gruppe zugeteilt wurden. Hinzu kommen 3 – 4 Mannschaften, deren erklärtes Ziel ist, in der Spitzengruppe ganz vorn zu stehen. Das alles kann unsere Damen nicht schrecken, kennen sie doch am Besten ihr eigenes Potenzial. Bleibt die Mannschaft von Verletzungen verschont, gelingt es den Spielerinnen möglichst lange auf hohem Niveau zu spielen, hält der gute Teamgeist an, sollte das Ziel – Platz fünf – erreicht werden. Wenn die Mannschaft das in dieser leistungsstarken Gruppe schafft, werden sich die Vorstandsmitglieder des OFV Hüte aufsetzen, sie voller Anerkennung und ehrlich gemeinter Hochachtung vor der Mannschaft und dem Trainer ziehen. Versprochen!

Leider sind bei der Mannschaft auch Abgänge zu vermelden. Durch die Aufnahme von Studien müssen zwei Spielerinnen ihren Wohnort wechseln. So schmerzlich das für die Mannschaft ist, so ist es

doch verständlich. Diese Gründe kann man nachvollziehen – anders als das Verhalten anderer „bunter Wander-Vögel“.

Die positive Nachricht: Es gibt drei Neuzugänge. Davon sind zwei Frühseniorinnen, ganze 15 Jahre jung. Die drei neuen Spielerinnen werden behutsam in die Mannschaft eingebaut und werden dann die erhofften Verstärkungen sein. Der Trainer wird – wie in den Jahren zuvor – den richtigen „Mix“ finden, davon sind die Spielerinnen und der Vorstand überzeugt. Die Heimspiele der Damenmannschaft finden jeweils sonntags um 13.00 Uhr auf dem Sportplatz „Am Stingenberg“ statt. Zuschauer sind herzlich willkommen ! Nicht vergessen: Wer ist amtierender Fußball-Weltmeister und Europameister ? Die deutschen Herren oder die Damen ? Längst sind die Damen aus dem Schatten des großen Bruders Männer – Fußball hervorgetreten. Die Damen haben ihren Weltmeistertitel von 2003 in 2007 erfolgreich verteidigt. Die Herren waren letztmalig 1990 Weltmeister. Die Jungen und Mädchen, die in dem Jahr geborgen wurden, haben in diesem Jahr 2009 ihr Abitur gemacht. Wie heißt es: „Verdammt lang her, verdammt lang her“. Auch wenn manche Herren immer noch über Damenfußball lächeln mögen, die Erfolge sprechen eindeutig für die Damen. Ein Besuch auf dem Platz „Am Stingenberg“ ist zu empfehlen. Es gibt interessante Spiele zu sehen. Überzeugen Sie sich davon !

Gute Nachrichten gibt es auch von der Jugend des OFV. Die Ergebnisse der letzten Saison waren für den OFV durchaus zufrieden stellend. Für alle Spieler, für alle Trainer ist der sportliche Erfolg wichtig. Wer möchte seine Spiele nicht gewinnen ? Aber eben nicht um jeden Preis. Im Mittelpunkt steht der Spaß, die Freude am Spiel, die Freude daran zu laufen, zu kämpfen, die Gemeinschaft in der Mannschaft zu erleben. Natürlich möchten alle den Erfolg, die Punkte. Wenn dann die Punkte noch dazu kommen, sind die Samstage „gerettet“.

Mit 11 Mannschaften ist die OFV – Jugend in die Saison 2009/2010 gestartet. Mit viel Einsatz hat es die neue Jugendleitung geschafft, wieder eine A – Jugend zu melden. Damit gibt es endlich wieder den entscheidenden Unterbau für den Seniorenbereich. Gratulation und weiterhin ein glückliches Händchen wünschen wir der Jugendleitung. Für den Nach-

wuchs der Damenmannschaft ist ebenfalls gesorgt. Es gibt sowohl eine D- als auch eine B- Mädchenmannschaft. Die B – Mädchen bilden den ganz wichtigen Unterbau für die Damenmannschaft. Sie sind quasi das Herzstück der OFV – Mädchen. Deshalb überrascht die enge Verzahnung zwischen der Damenmannschaft und Mädchenmannschaften nicht. In den letzten Jahren ist es immer wieder gelungen, eine ganze Reihe von Mädchen der Damenmannschaft zuzuführen. Wir hoffen, dass das auch so bleibt und möglichst viele Spielerinnen aus der eigenen Jugend in den Reihen der Damenfußballerinnen stehen.

Insgesamt ist der Jugendbereich gut aufgestellt. Die Jugendleitung bitten wir: Lasst in euren Anstrengungen nicht nach. Jugendarbeit lohnt sich immer. Die Kinder und Jugendlichen in Oberkassel werden es euch auf ihre Art und Weise danken, wenn ihr ihnen weiterhin eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbietet.

Fußball steht in einem reinen Fußballverein wie dem OFV an erster Stelle. Das ist klar. Es muss aber nicht immer so sein, dass das eigene Spiel im Vordergrund steht. So haben sich die D – Mädchen letzte Saison einmal auf den Weg nach Bad Neuenahr gemacht. Beim Frauen-Bundesligaspiel Bad Neuenahr gegen den FCR Duisburg durften sie Hand in Hand mit ihren fußballerischen Vorbildern ins Stadion einlaufen. Ein sicherlich unvergessliches Erlebnis. Simone Laudehr, Annika Krahn, Inka Grings. Alles Spielerinnen, die in diesen Tagen gerade erst wieder einmal Europameisterinnen geworden sind. Inka Grings wurde sogar Torschützenkönigin bei der Europameisterschaft. Namen, die im Frauenfußball die Bedeutung haben, wie bei den Männern Podolski, Klose, oder Gomes.

Kleefuss GmbH

Maschinen - Werkzeuge - Sicherheitstechnik

Beschläge - Schlüsseldienst - Befestigungstechnik

**Kastellstr. 2**  
**53227 Bonn**

**Tel 0228 / 441 001**  
**Fax 0228 / 441 003**

Der Ausflug in die „große Fußballwelt“ kam bei den Jugendlichen (und den Eltern) sehr gut an. Deshalb beschloss die Jugendleitung, die Jugendlichen noch einmal Bundesligaluft schnuppern zu lassen. Mit mehr als 120 Kindern und Jugendlichen machte sich der OFV auf den Weg, um ein Spiel von Bayer Leverkusen zu besuchen. Die Spannung und Aufregung in den Bussen war riesengroß. Schließlich war es für viele der „Kids“ der erste Besuch eines Bundesligaspiels. Allein die Atmosphäre im Stadion zu erleben, den Stars so nahe sein zu können, war Aufregung pur. Das Spiel selbst geriet dabei fast in den Hintergrund. Es war ein toller Tag. Für alle die dabei waren, ist klar, das war bestimmt nicht der letzte Ausflug der OFV – Jugend !

Wunder geschehen immer wieder. Zu diesen Wundern gehört, dass der OFV im nächsten Jahr sein 100-jähriges Vereinsjubiläum feiern wird. Höhen und Tiefen, gute Zeiten, schlechte Zeiten, erfolgreiche Jahre, Jahre mit Misserfolgen. Alles kommt in der Vereinsgeschichte vor. Auch wenn wir den OFV als einzigartig ansehen - in dieser Hinsicht ist der OFV ein „ganz normaler Verein“. Die Vorbereitungen für die 100-Jahr-Veranstaltungen sind längst aufgenommen worden. Regelmäßig treffen sich Vereinsmitglieder in einer Arbeitsgruppe, um

die Arbeiten voran zu treiben. Schließlich sollen es interessante Veranstaltungen werden, nicht nur für die Mitglieder, sondern für alle Oberkasseler. Daher sei bereits jetzt der Hinweis gestattet: Bitte halten Sie die Augen offen. Mit Plakaten, Transparenten usw. werden wir rechtzeitig auf die 100-Jahr-Veranstaltungen aufmerksam machen. Alle Oberkasseler sind herzlich eingeladen mit uns zusammen zu feiern. 100 Jahre Fußball in Oberkassel. Mindestens 100 Gründe mit zu machen, mit zu feiern, zum Sportplatz „Am Stingenberg“ zu kommen, sich davon zu überzeugen, dass Fußball im OFV eine „runde Sache“ war, ist und bleiben wird.

Bernd Wessel

# Metzgerei Holl

Inh. Fritz Holl

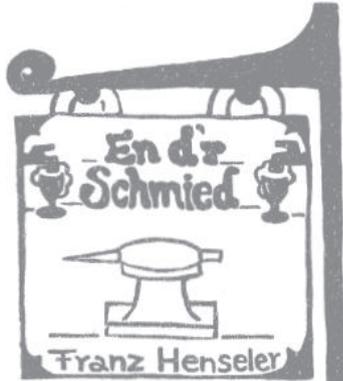
**Metzgerei und  
Party-Service**



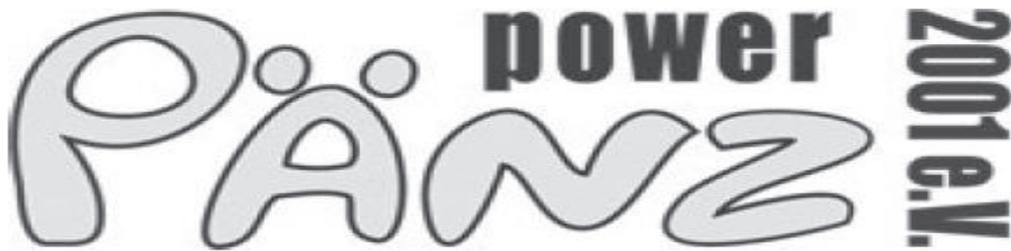
**ff.Fleisch- und  
Wurstwaren**

**Neu im Angebot  
Mittagstisch  
Samstag's Frischer Eintopf**

**Adrianstraße 102 - 53227 Bonn/Oberkassel  
Telefon 44 19 55**

<b>Gaststätte</b>	<b>En d'r Schmied</b>
	<p>Inh. Franz &amp; Maria Hensesler Königswinterer Str. 645 53227 Bonn Tel. 0228/4447233</p> <p>scheich-oberkassel@gmx.de www.schmiede-oberkassel.de</p>

## Power Pänz mittendrin in Oberkassel



Die Elterninitiative Power Pänz blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Mit Kreativität und Engagement haben Eltern und Kinder ihre Verbundenheit mit Oberkassel demonstriert. Das Spektrum der Aktivitäten reicht von der Teilnahme am Veedelszoch über das Maikäferfest und die Oberkasseler Kulturtage bis hin zu einer Kooperation mit dem Itzel-Sanatorium, die deutlich intensiviert wurde.

**Natürliche Begegnung zwischen Jung und Alt:** Jeden Dienstag gegen 10 Uhr wird das beschauliche Itzel-Sanatorium von Indianern heimgesucht. Kinder, Senioren und Betreuer ziehen dann mit Federschmuck, Trommeln und Gesang durch den großen Park und vollziehen indianische Rituale.

Bereits seit zwei Jahren treffen sich die Kinder der Kita Power Pänz und die Senioren im Park des Itzel-Sanatoriums. Was im Sommer 2007 mit einer Projektwoche begann, findet seit Sommer 2008 im Auftrag von Anne Hartmann, Leitern des Itzel-Sanatoriums, regelmäßig einmal pro Woche statt. „Mit unserem Stadtindianerprojekt, Natürliche Begegnungen‘ wollen wir einen kontinuierlichen Austausch zwischen unseren Senioren und den Kindern fördern. Denn alte Menschen mit dementiellen Erkrankungen brauchen eine emotionale, natürliche Art von Begegnung. Sie profitieren von jedem Kinderlachen und jeder Pflanze, auch wenn sie sich im fortgeschrittenen Stadium ihrer Erkrankung befinden“, erläutert Anne Hartmann.

Im Rahmen dieser Begegnungen wurden bereits ein Duft- und Fühlgarten angelegt, Steine bemalt, das Mosaik einer australischen Regenbogen-schlange gestaltet und Vogelhäuser gebastelt. Außerdem haben die Kinder als Ort der Begegnung ein eigenes Beet gestaltet, das sie regelmäßig pflegen und das von den Bewohnern sehr gut angenommen wird.

Das Projekt wird von Ulrike Amrehn („Flinke Feder“) mit viel Humor geleitet. Jedes Kind bekommt

in einer Zeremonie einen Indianernamen, den es als bunte Kette um den Hals trägt. Mit selbst gebasteltem Kopfschmuck schlüpfen die Kinder in ihre indianischen Rollen. Auch alle beteiligten Mitarbeiter und Senioren können auf Wunsch zu

StammesführerInnen, Chiefs oder Ältesten werden.

Die Power Pänz sind jeden Dienstag im Itzel-Fieber. Da sie nur über ein kleines Außengelände verfügen, lieben sie den Park und haben Riesenspass am Herumtollen, aber auch am gemeinsamen Gärtnern. Nach einer Schnupper- und Eingewöhnungspase haben sie schnell die Scheu vor den Senioren verloren. Sie gehen mutig und klug mit deren Erkrankung um und nennen sie liebevoll „Vergessenskrankheit“.

**Kinder als Künstler:** Erstmals nahmen die Power Pänz in diesem Jahr an den Oberkasseler Kulturtagen teil. Im Rahmen der Reihe „Offenes Atelier“ haben die drei bis sechsjährigen Kinderkunstaktionen durchgeführt. Unterstützt wurden die Power Pänz dabei von Britta Schaffeld (Designatelier Schaffensfelder) und der Oberkasseler Künstlerin Susanne Kress.

Ein Höhepunkt des Vereinslebens ist jedes Jahr das große Power Pänz Sommerfest, das durch die großzügige Unterstützung der Oberkasseler Geschäftsleute ermöglicht wird. „Dadurch konnte erneut eine große Tombola mit 1000 Preisen durchgeführt werden. Ich bedanke mich sehr herzlich im Namen des Vereins bei allen Geschäftsleuten, die uns mit Spenden und Gutscheinen unterstützt haben“, sagt die 1. Vorsitzende Maren Pollmann-Klein. „Wir werden uns auch im kommenden Jahr nach besten Kräften in Oberkassel engagieren und sind sehr froh, ein lebendiger Teil dieser schönen Kultur zu sein“.



**Tempo-30-Demo beim Veedelszoch:** „Fuß vom Gas. Schützt unsere Kinder“ – mit diesem Motto nutzten die Power Pänz den Oberkasseler Veedelszoch für ein politisches Signal. 71 Vertreter der Elterninitiative (34 Erwachsene und 37 Kinder) traten als Tempo-30-Schilder verkleidet für eine Verkehrsberuhigung auf der Königswinterer Straße ein. Denn auf der Kö 600, wo sich die Räume der Power Pänz für die Betreuung von 20 Kindern unter drei Jahren befinden, ist Tempo 50 erlaubt. Für

die Power Pänz ein unhaltbarer Zustand, der nur mit viel guter karnevalistischer Laune zu ertragen ist. Dazu passend zierte eine Schnecke den Mottowagen.

**Jörg Lammers**  
Öffentlichkeitsarbeit  
Power Pänz 2001 e.V.  
[www.powerpaenz2001.de](http://www.powerpaenz2001.de)

<p><b>Kinesiologie</b> Praxis für und <b>Energearbeit</b></p> 	<p>Psychologische Kinesiologie Jin Shin Jyutsu Blütenessenzen, EFT Energearbeit</p> <p>Jin Shin Jyutsu-Selbsthilfe-Kurse</p> <p><b>Renée Castrup</b> Dipl.-Psychologin · Heilpraktikerin</p> <p><b>Königswinterer Str. 596 · Tel. 02 28 / 26 32 70</b> <b>53227 Bonn-Oberkassel</b></p> <p><b><a href="http://www.reneecastrup.de">www.reneecastrup.de</a> · <a href="mailto:info@reneecastrup.de">info@reneecastrup.de</a></b></p>
---	---

## Die Feuerwehr Oberkassel im Wandel der Zeit.



Vor zwei Jahren feierte die Freiwillige Feuerwehr Oberkassel Ihr 125 jähriges Jubiläum unter großer Beteiligung der Oberkasseler Bevölkerung.

Auch das große Interesse beim diesjährigen Tag der offenen Tür zeigt den Floriansjüngern wie sehr ihre Arbeit gewürdigt wird. Trotz des schwankenden Wetters waren viele Besucher im Bürgerpark. Als Sieger des Leistungsnachweises 2008 hat die Wehr dieses Jahr gleichzeitig auch den Leistungsnachweis für die Jugendfeuerwehren in Bonn ausgerichtet. Hierbei hatten die heranwachsenden Feuerwehrleute die Möglichkeit, Ihre Leistung mit anderen Jugendlichen zu messen. Die Oberkasseler Jugendfeuerwehr belegte hierbei den vierten Platz – herzlichen Glückwunsch nochmals an alle Teilnehmer!

Der ehrenamtliche Dienst am Nächsten ist eine der wertvollsten Beschäftigungen in einer sich zunehmend wandelnden Gesellschaft. Doch nicht nur die Gesellschaft liegt im ständigen Wandel, auch die Feuerwehr sieht sich zunehmend vor neuen Herausforderungen. Die tägliche Arbeit der Kameraden ist nur noch zu einem Teil die sich aus dem Namen "Feuerwehr" ergebende Brandbekämpfung. Gerade Einsätze im Bereich der technischen Hilfeleistung gehören jedoch seit neueren Einsatzplänen vermehrt zum Aufgabenbereich der Freiwilligen Feuerwehren in Bonn. Eine der aufwendigsten Einsatzszenarien, die in letzter Zeit schwerpunktmäßig auf dem Oberkasseler Lehrplan stehen, ist der Massenanfall an Verletzten (MANV). Die Löscheinheit Oberkassel ist zusammen mit der Einheit Lengsdorf in Bonn für den Aufbau eines Behandlungsplatzes bei Großschadenslagen verantwortlich. Um bei großen Verletztenzahlen, wie zum Beispiel bei Busunglücken, eine optimale Versorgung herzustellen, hält die Stadt Bonn in speziellen Fahrzeugen Schnellzelte und Behandlungsgerät bereit, um vor Ort Verletzte für den Transport in die Krankenhäuser vorzubereiten.

Aber auch als Mitglied im Verband der Ortsvereine

ist die Feuerwehr Oberkassel im Ortsleben fest integriert. Neben dem Tag der offenen Tür und der Bewirtung am Karnevalszug ist auch der inzwischen traditionelle Kirmesauftritt im Oberkasseler Gerätehaus nicht mehr wegzudenken. All diese Aufgaben lassen sich nur mit einer großen Anzahl Aktiver und Förderer erfolgreich bewältigen. Während andere Vereine über Mitgliederschwund gerade in den jüngeren Jahrgängen klagen, kann die Feuerwehr Oberkassel durch motivierte Jugendarbeit auf einige Neueintritte in die Aktive Wehr in letzten 2 Jahren blicken.

Wenn auch Sie die Arbeit der Feuerwehr aktiv oder als Mitglied im Förderverein unterstützen möchten besuchen Sie die Homepage [www.feuerwehr-oberkassel.de](http://www.feuerwehr-oberkassel.de) oder wenden sich direkt an die Löschzugführung

IHR TEAM RUND UM  
SCHÖNHEIT UND WOHLERGEHEN  
IM

*Salon  
Simone*

INHABER: HEINZ J. BÖHMER  
Königswinterer Str. 751  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 0228 - 442309

# Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

## Liebe Oberkasseler Bürgerinnen und Bürger

Im vergangenen Jahr wurde ein neuer Vorstand, in der Jahreshauptversammlung des Verbands der Ortsvereine Oberkassel, gewählt. Der Vorstand ist nun ein Jahr im Amt.

In dieser Zeit hat besonders unser Vorsitzender Rolf Sülzen versucht, die Versammlungen und Veranstaltungen der Ortsvereine zu besuchen. Bei den Gesprächen mit der Jugend und den Neubürgern in unserem schönen Oberkassel, haben wir festgestellt, dass viele nicht wissen, was der Verband der Ortsvereine ist und welche Aufgaben er hat. Deshalb möchten wir an dieser Stelle noch einmal kurz die Ziele des Verbandes der Ortsvereine Oberkassel erläutern.

Die Idee der Gründer war es, einen starken Zusammenschluss der Ortsvereine zu bilden, um die Interessen der Vereine gegenüber den Behörden, Verbänden und Parteien zu vertreten. Gemäß dem Motto „**zusammen ist man stark**“ gründete man so den VdO. Heute hat der Verband der Ortsvereine Oberkassel 30 Mitgliedsvereine.

Eine der Aufgaben des VdO's ist die Erstellung eines Terminkalenders, indem alle Vereine Ihre Veranstaltungen melden um eventuelle Überschneidungen zu vermeiden. Leider klappt dies nicht immer und wir möchten noch einmal an alle Vereine appellieren, uns ihre Termine frühzeitig zu melden und bei der Planung von Veranstaltungen „die schon bestehenden Termine zu berücksichtigen.“

Auch im sozialen Bereich hat der Verband der Ortsvereine seine Aufgaben, die er im Auftrag und im Namen dem ihm angehörenden Vereine wahrnimmt. Hierzu gehört die Ausrichtung der Seniorenweihnachtsfeier in der Jupp-Gassen-Halle.

Alle Mitbürger über 65 Jahre werden hierzu eingeladen, um zusammen mit den Vertretern der Vereine ein paar besinnliche Stunden zu verbringen.

Kaffee und Kuchen oder auch kalte Getränke werden von den Vereinen des VdO's finanziert. Die Vereine gestalten für die Senioren ein kleines weihnachtliches Programm, mit Gesang und weiteren Darbietungen. Selbstverständlich besucht auch Sankt Nikolaus unsere älteren Mitbürger und berichtet ihnen vom Ortsgeschehen im vergangenen Jahr.

Der Volkstrauertag ist ein weiterer wichtiger Termin für den VdO. An diesem Tag legen die Vereine angeführt vom Tambourcorps Oberkassel und der Freiwilligen Feuerwehr einen Kranz am Kriegerdenkmal auf dem Marktplatz nieder, um den gefallenen Mitbürgern zu gedenken. Planung und Durchführung liegen in der Hand des VdO's. Eine der wichtigsten Aufgaben des VdO's, ist die Verwaltung der Küche, des Schank- und Kühlraums der Jupp-Gassen-Halle.

Um Missverständnisse zu vermeiden, der VdO ist nicht zuständig für die Belegung beziehungsweise die Vermietung der Halle. Dies liegt in der alleinigen Verantwortung bei der Stadt Bonn. Der VdO verwaltet nur die genannten Räume, die ihm von der Stadt Bonn übergeben wurden. Hier lagern wir Geschirr, Gläser, Besteck, Beschallungsanlage etc., die Eigentum des VdO's sind und von unseren Mitgliedern für Ihre Veranstaltungen ausgeliehen werden können.

Verehrte Mitbürger, wir hoffen das wir Ihnen die Aufgaben und Ziele des Verbands der Ortsvereine erläutert und ein wenig näher gebracht haben.

Sollten Sie noch fragen zum VdO haben, so steht Ihnen der Vorstand gerne jederzeit zur Verfügung.

Für den Vorstand  
Fritz Pacht  
Beisitzer

### Impressum

Herausgeber:	Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel
Auflage:	3600 Exemplare
Anzeigenbetreuung:	Rolf Sülzen
Gestaltung und Umsetzung:	Thorsten Menzel

Für den Inhalt der Texte sind die Vereine selbst verantwortlich.

# Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

## 80 Jahre VdO Bonn-Oberkassel

Anlässlich zum 80. Geburtstag lud der Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel in diesem Jahr am 26. April 2009 zu einem Frühjahrsempfang ins evangelische Pfarrheim Oberkassel ein.

Rolf Sülzen, 1. Vorsitzende des VdO's begrüßte die Vertreter der Oberkasseler Vereine, sowie die Ehrenmitglieder des Verbandes.

Des Weiteren kamen Bezirksbürgermeister Herr Wolfgang Hürter, sowie Vertreter von Politik, Banken und Kirchen zum gratulieren nach Oberkassel.

Zum Glück finden sich immer wieder Frauen und Männer, die sich selbstlos für eine Sache einsetzen.“ Mit diesen Worten lobte Karl-Georg Fritz, Ehrenmitglied im Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel auf dessen Frühjahrsempfang die Arbeit der Vereine im Stadtteil. Vertreter von 23 der 30 Ortsvereine waren hierfür ins evangelische Pfarrheim gekommen. Der VdO feiert dieses Jahr sein 80-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass stellte Fritz kurz die Geschichte des Verbandes vor. Auch Bezirksbürgermeister Wolfgang Hürter und Sparkassenchef Guido Schmitz gratulierten. Oberkassel habe die Vereine, die es verdient, so Hürter.

## Eine Zeitung nur für Oberkassel

Seit 23 Jahren gibt der Verband der Ortsvereine ein kostenloses Infoblatt heraus

OBERKASSEL. Wenn einmal im Jahr das kostenlose Infoblatt „Oberkasseler Zeitung“ an alle Haushalte verteilt wird, dann ist es ein kleines bisschen wie früher in Oberkassel. Früher, als der Ort noch eine eigene Zeitung besaß, die regelmäßig über die Geschehnisse im Ort berichtete. Heute erfahren die Bürger durch den Nachfolger ihrer Zeitung vieles über die Ortsvereine, denn der Verband der Ortsvereine (VdO) veröffentlicht die Zeitung in Eigenleistung.

„Wir wollen den Bürgern einen Einblick in das reiche Vereinsleben von Oberkassel geben“, erklärt Rolf Sülzen vom VdO. Besonders für Neubürger sei das eine tolle Gelegenheit, sich über das Leben in Oberkassel zu informieren. So könne man ganz genau sehen, welcher Verein welchen Aktivitäten nachgeht. „Ich bin zwar noch nicht ganz so lange mit von der Partie“, erklärt Rolf Sülzen. Doch warum man damals die Oberkasseler Zeitung wiederbeleben wollte, kann er sich trotzdem gut vorstellen: „Es ist einfach unsere eigene Zeitung, deren Inhalt nur die Oberkasseler selbst bestimmen.“

„Außerdem geben wir so den Vereinen eine gute Plattform, um sich zu präsentieren“. Denn die Vereine verfassen ihre Texte jeweils selbst. Da berichtet das Tambourcorps über die Fahrt nach New York, die Karnevalsgesellschaft Kaasseler Jonge feiert in dieser Session ihr 4-mal -11- jähriges Jubiläum.

Die Beiträge können lang oder kurz ausfallen, es gibt keine Begrenzung. Da kommt einiges zusammen, denn immerhin zählt Oberkassel knapp 30 Ortsvereine, von denen die meisten sich regelmäßig an der Zeitung beteiligen. Bereits seit 23 Jahren bringt der VdO die neue Oberkasseler Zeitung heraus. Viel Arbeit steckt in den Texten und im Layout. Auch mit den Anzeigenkunden, durch die sich das Blatt finanziert, muss jemand sprechen. Vom Vorbild der Oberkasseler Zeitung ist auf den ersten Blick vielleicht nicht mehr viel übrig geblieben als der Titel, der auf der ersten Seite prangt. Doch für Oberkassel stellt das Blatt des VdO's ein wichtiges Stück gelebte Ortsgemeinschaft dar. Nicht nur für Neubürger.

# Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

## Die Restaurierung des alten Wartehäuschens am Oberkasseler Rheinufer

**Der Verband der Ortsvereine Oberkassel übernimmt die Schirmherrschaft**

Das alte Wartehäuschen am Oberkasseler Rheinufer unterhalb der kath. Kirche ist seit Jahrzehnten ein beliebter Ort um z.B. Schutz vor Unwetter zu suchen oder einfach mal eine Pause nach einem Spaziergang einzulegen. Ebenso berichten viele Oberkasseler Mädchen darüber, dass Sie dort ihren ersten Kuss bekommen haben. Auch bei „Rhein in Flammen“ wird es bei dem Kinderfest der Oberkasseler Vereine mit genutzt. Leider wurde das alte Wartehäuschen immer wieder von „Schmierfinken“ aufgesucht und verunstaltet. Das soll sich ändern! Mit der Restaurierung und der richtigen Bemalung, hoffen wir das die Schmierereien aufhören, so Rolf Sülzen der erste Vorsitzende des VdO's. Den Anfang machte der Bürgerver-

ein Oberkassel, im Zusammenhang mit der Aktion „Bonn Picobello“. Die Mitglieder entfernten die alte Farbe und strichen es mit einer Grundierung. Zeitgleich überlegten sich die Schüler der 5. Klasse des Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums mit ihrer Lehrerin Frau Andrea Middrup ein Motto, mit dem sie das alte Wartehäuschen wieder neu bemalen wollen. Der Verband der Ortsvereine konnte Sponsoren gewinnen, die diese Aktion mit Materialspenden unterstützten. Auch für das undichte Dach fand sich eine Firma, die es kostenlos abdichtete. Vielen Dank, an den Baumarkt, der Farbenfabrik, sowie dem Dachdecker aus dem Nachbarort Oberdollendorf. Dann war es soweit, die Fünftklässler des Gymnasiums teilten sich in kleineren Gruppen auf und bemalten ihr Objekt. Ihr Motto: „Sagen im Rheinland“ von der Lore Lay, dem Bonner Brückenmännchen bis zum Drachenfels ist alles dabei. Wieder einmal hat es sich gezeigt, wie die Vereine und Schulen in Oberkassel zusammenarbeiten. Und Aktionen wie diese zum Wohl ihres schönen Ortes meistern.



Die Klassen 5 a und 5 b des Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums können stolz sein: Das von ihnen gestaltete Wartehäuschen ist ein Schmuckstück geworden.

FOTO: MAX MALSCH

Quelle: General-Anzeiger

# Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel

## Jahreshauptversammlung 2009 des VdO`s Bonn-Oberkassel

Am Dienstag den 13.10.2009 traf sich der Verband der Ortsvereine Bonn-Oberkassel zur Jahreshauptversammlung. Es galt unter anderem die Veranstaltungen der 30 Vereine in 2010 zu koordinieren und einen Nachfolger für Frau Ute Groll zu finden, die aus persönlichen Gründen ihr Amt im VdO niederlegte.

Frau Ute Groll war viele Jahre im Vorstand des VdO tätig. Als Beisitzerin, als Geschäftsführerin

und zuletzt als Schriftführerin. Sie arbeitete unter anderem an der Erstellung der Oberkasseler Zeitung mit. Der Vorsitzende Rolf Sülzen bedankte sich bei Ute Groll für ihr langjähriges Arrangement im VdO Bonn-Oberkassel und übergab ihr einen großen Strauß Blumen.

Da die Vorstandswahlen nur alle zwei Jahre stattfinden, wurde Frau Alexandra Stein kommissarisch für dieses Amt eingesetzt.

### Spendenaufruf

Der VdO Bonn-Oberkassel mit seinen über 5000 Mitgliedern in seinen Mitgliedsvereinen finanziert sich nur durch Umlagen und durch Spenden. Auch kleine Spenden sind willkommen!

Kontoinhaber: Hans Peter Dechert  
w/VdO Bonn-Oberkassel  
Sparkasse Köln / Bonn  
BLZ: 370 501 98  
Konto-Nr.: 435 005 78

Oder:

Volksbank Bonn-Rhein-Sieg  
BLZ: 380 601 86  
Konto-Nr.: 520 6044014

Für Ihre Spende im Voraus herzlichen Dank.  
Ihr Verband der Ortsvereine

### Kommende Veranstaltungen des VdO`s-Bonn-Oberkassel in 2009

#### 15. November 2009

Kranzniederlegung zum nationalen Trauertag zum Gedenken der Opfer des Nationalsozialismus und der Toten beider Weltkriege.

Es spricht Dr. Theodor Röse  
10.45 Uhr am Marktplatz Oberkassel

#### 06. Dezember 2009

Seniorenweihnachtsfeier für alle Oberkasseler ab 65 Jahre.

Eintritt frei. Anmeldungen erforderlich.  
15.00-18.00 Uhr in der Jupp-Gassen-Halle

## Die „Ehrenämter“

In leichter Abwandlung des Ausspruchs von Gottfried Leibniz heißt es: „Ehrenamtliche sind amtlich Unzuständige, die sich um das Gemeinwohl kümmern“. „Ehrenamt“ - „ehrenamtlich“. Da wird deutlich, dass hier jemand eine Aufgabe übernimmt, obwohl sie von ihm nicht verlangt oder erwartet werden kann.

„Amtlich Unzuständige, die sich um das Gemeinwohl kümmern“ - eine schöne und zutreffende Definition, zumal in einer Zeit, in der wir uns manchmal schwer damit tun, Dinge auf den Punkt zu bringen und Begriffe mit Inhalten zu füllen. Unser Oberkassel, unsere Vereine wären um vieles ärmer ohne seine „Ehrenämter“. Ohne die Frauen und Männer, Erwachsene wie Jugendliche, die sich freiwillig für die Belange ihrer Mitmenschen und für ein gutes Miteinander engagieren. Es ist nicht vorstellbar, wie unser Ort, unsere Vereine, ohne sie funktionieren sollte.

Viele Programme und Vorhaben, Projekte und Pläne wären vergeblich, ließen sich nicht Menschen finden, die bereit wären, mitzuhelfen. Menschen, die nicht sagen: „Man kann doch nicht allen helfen“ - und deshalb keinem helfen.

Menschen, die spüren, dass wir nicht nur für das verantwortlich sind, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun. Denn: Wer kennt solche Aussagen nicht: „man sollte, man müsste, man hätte sollen“. Das sind oftmals rhetorisch ausgefeilte Vorschläge von Menschen, die viele gute Ratschläge parat haben - aber mich beschleichen manchmal Zweifel daran, ob diese ihren eigenen Rat selbst so recht befolgen, oder ob nicht immer die anderen gemeint sind, die etwas tun, die sich einer Sache annehmen sollen. Andernfalls müsste es nämlich heißen: „Ich tue, ich werde, ich habe gemacht“. Reden statt handeln - oder handeln statt reden. Eine Frage, die sich den „Ehrenämtern“ nicht stellt.

Sie alle haben ihre ganz persönlichen Gründe, warum sie sich einsetzen für andere. Die Geschichten ihres Engagements sind vielfältig. Sie reichen von „A“ wie Ausbildung oder „F“ wie Fußballspielen bis „T“ wie Trainer. Doch so unterschiedlich ihre Tätigkeitsfelder sind, sie haben alle eines gemeinsam:

Sie packen an, sie übernehmen Verantwortung. Sie setzen sich für Anliegen ein, die ihnen wichtig sind. Das alles getreu dem Wort von Erich Kästner: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“.

Und dieses „Gute tun“ unsere „Ehrenämter“ freiwillig und unbezahlt - oft neben ihrer Berufstätigkeit oder neben anderen Verpflichtungen in der Familie. Ich glaube, wenn es etwas gibt, was ehrenamtlich engagierte Menschen auszeichnet, dann ist es die Tatsache, dass sie nicht gleichgültig gegenüber dem sind, was um sie herum passiert.

Oberkassel kann froh sein, viele „Ehrenämter“ zu haben. Frauen, Männer, Jugendliche, die weit über das „übliche Maß“ hinaus bereit sind, sich in den Vereinen und Organisationen an den verschiedensten Stellen zu engagieren.

Ist es übertrieben, sie als „Herz“ und „Motor“ des Ortes zu bezeichnen ?

An dieser Stelle sagen wir einfach einmal:

**Danke !!!**

Bernd Wessel



# Deutsches Rotes Kreuz

## Kreisverband Bonn

**Bereitschaft Bonn rrh  
Beuel  
Pützchens Chaussee 200  
53229 Bonn**

Menschen in Notlagen zu helfen ist das zentrale Anliegen der Gemeinschaften des Deutschen Roten Kreuzes.

Dieser Leitgedanke prägt auch die Arbeit der DRK-Bereitschaft Bonn rrh. Bei uns geht es meist nicht um die großen internationalen und medienwirksamen Ereignisse, sondern um den kleinen, aber entscheidenden Dienst im Alltag.

Große und kleine (Sport-)Veranstaltungen, Karnevals- und Martinszüge, Vorstellungen in der Oper, im Theater, im Beueler Brückenforum, Pützchens Markt, Rhein in Flammen, R(h)einkultur, Marathon, Triathlon, Rhein-Hochwasser - das ist nur ein Ausschnitt von Anlässen, bei denen unsere Bereitschaft insbesondere um sanitätsdienstliche Unterstützung gebeten wird. Blutspende-termine und Verpflegungs-einsätze gehören aber ebenso zu unseren Aufgaben.

Es gibt unzählige Ereignisse und Veranstaltungen, bei denen erfahrene Helferinnen und Helfer benötigt werden - aber auch Situationen, bei denen man als unbeteiligter Mitbürger plötzlich Hilfe leisten

muss. Bloß, wie macht man das? Was kann man tun?

Wer sich das fragt und Lust hat, in einer großen überregionalen Gemeinschaft mitzuwirken, der ist in der DRK-Bereitschaft Bonn rrh herzlich willkommen. Wir geben gerne ausführlich Auskunft über unsere nette Gruppe und die vielfältigen Möglichkeiten, sich für andere zu engagieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden - wir brauchen Sie!

***Unsere Bereitschaftsabende: Monatlich  
am 1. und 3. Dienstag ab 19:30 Uhr.***

**Weitere Infos unter  
[www.drk-beuel.de](http://www.drk-beuel.de)**

**Ansprechpartnerin  
Annette Hüscher-Sauter  
Telefon 0228 467809  
[beuel@kv-bonn.drk.de](mailto:beuel@kv-bonn.drk.de)**

	<p style="text-align: center;">Beratung und Hilfe in allen Bestattungsfragen</p> <div style="background-color: black; color: white; text-align: center; padding: 5px; font-size: 2em; font-weight: bold; margin: 5px 0;">HARDT</div> <p style="text-align: center;">53227 Bonn - Oberkassel Langemarckstraße 5 Telefon 0228 - 441812</p> <p style="text-align: center;"><a href="http://www.hardt-bestattungen.de">www.hardt-bestattungen.de</a></p>
---	--

## Engagement tut gut – Eltern im Dienste der Kinder

Spätestens jetzt ist allen Pänz klar: wer die Uhr lesen kann, ist im Vorteil. Denn dank des Vereins der Freunde und Förderer der Gottfried-Kinkel-Grundschule hängen in allen Klassen seit diesem Schuljahr Uhren an den Wänden. Wie lange es noch bis zur nächsten Pause oder gar bis zum Schulschluss dauert, ist fortan kein Geheimnis mehr.

Die neuen Uhren sind aber nur ein Beispiel für die Aktivitäten des Fördervereins. Er finanziert auch ergänzendes Lehrmaterial, neue Sportgeräte sowie Musikinstrumente und engagiert sich in der Schulhofgestaltung. In diesem Jahr wurden vom Förderverein beispielsweise allein rund 7.000 € für eine Streetball-Anlage, eine Dreier-Reckstange samt Fallschutzmatten, jede Menge Glockenspiele und Rollbretter, ein Hockeyset, 120 Bälle sowie für ein neues Mischpult mit Mikrofonen ausgegeben. Außerdem hat er in allen vierten Klassen das Projekt „Mein Körper gehört mir“ ermöglicht, um Kinder auf die Gefahr des sexuellen Missbrauchs aufmerksam zu machen.

Ohne die Mitgliedsbeiträge der Eltern, aber auch deren Engagement wäre all dies nicht möglich. Denn der Förderverein organisiert auch verschie-

dene Schulveranstaltungen, wie zum Beispiel den Martinsumzug und das Adventshaus, das in diesem Jahr am 28. November stattfindet. Dadurch trägt er dazu bei, dass Schule nicht nur als Ort der Wissensvermittlung empfunden wird, sondern auch als Raum für soziale Begegnung zwischen Kindern, Eltern und Oberkasseler Bürgerinnen und Bürgern.

Gut 100 Eltern und fast eben so viele Ehemalige unterstützen zurzeit die Vereinsziele. Damit sich der Förderverein auch in Zukunft für eine lebendige und gut ausgestattete Schule einsetzen kann, sind neue Mitglieder, aber auch Einmalspenden stets willkommen. In diesem Jahr gilt der besondere Dank der Sparkasse und der Volksbank Oberkassel, die dem Verein gemeinsam gut 1.200 € übergeben haben.

Wer sich für den Förderverein interessiert, kann sich auf der Internetseite [www.gottfried-kinkel-grundschule.de/foerderverein](http://www.gottfried-kinkel-grundschule.de/foerderverein) informieren oder an den Vorsitzenden, Thomas Peschke (Tel.: 0175-583 40 82) wenden.

Alexandra Bartschat  
Beisitzerin für Öffentlichkeitsarbeit

# REWE

## Jeden Tag ein bisschen besser !

### Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 7.00 - 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

## Bürgerverein Oberkassel neu gegründet

Nun hat also auch Oberkassel einen Bürgerverein und verfügt damit als letzter der rechtsrheinischen Bonner Ortsteile über eine Organisation, die Bindeglied zwischen den Bürgern des Ortsteils und der Stadt und Netzwerker zwischen den zahlreichen Vereinen und Organisationen im Ort sein will. Seit September 2007 sind wir aktiv und haben u.a. zahlreiche gut besuchte Bürgerstammtische veranstaltet, in denen aktuelle Themen (Tempo 30, Bürgernationalpark) aber auch solche angesprochen wurden, die uns mittel- und langfristig beschäftigen werden, wie etwa Fragen des Schutzes vor Kriminalität und die Vorstellungen zu „Bauen und Wohnen“ in Oberkassel.

In diesem traditionsreichen Ort mit seiner großen, gewachsenen Vereinsstruktur hat so mancher die Frage danach gestellt, ob wir einen solchen Verein neben den bestehenden und den Parteien überhaupt brauchen. Nach fast einem Jahr recht intensiver Arbeit können wir die Frage mit einem eindeutigen: Ja! beantworten. Dies zeigen nicht nur die immer länger werdende Liste der Themen für die Vorstandssitzungen sondern auch die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft, der Politik und der Ansprechpartner in der Verwaltung und nicht zuletzt die kleinen Erfolge, die schon erzielt werden konnten. Von den flexiblen Pollern vor Kleefuß, über die Beseitigung von rassistischen Schmierereien bis hin zur maßgeblichen Einflussnahme auf Bebauungsplanungen (in der Proffe, OK-Süd) sind Ergebnisse unserer zahlreichen Aktivitäten schon sichtbar geworden. Die Renovierung des Wartehäuschen (früher: Blecher Büdche), wurde in Verbindung mit dem VdO und dem Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums ebenfalls in Angriff genommen und verwirklicht. Die zusätzliche Einrichtung einer Haltestelle „Funpark“ des N8-Busses wurde angeregt und im Sommerfahrplan der SWB eingerichtet. Auch kann sich das Denkmal von Gottfried Kinkel einer Rundumreinigung- und Teilsanierung erfreuen. Aber nichts ist so gut, dass es nicht noch verbessert werden könnte. Frei nach diesem Motto können wir feststellen, dass es uns – jedenfalls den Allermeisten – in Oberkassel recht gut geht. Wir wohnen in einem schönen Stadtteil zu Füßen des Siebengebirges und mit

fußläufigem Zugang zum Rhein mit den attraktivsten Uferabschnitten weit und breit. Die Verbindungen mit der Bahn sind überdurchschnittlich gut ebenso wie die Anbindung an das überörtliche Straßennetz. Es gibt nette „Uris“ (Alteingesessene) und aufgeschlossene „Immis“ (Zujereiste) und sie finden in dem vielfältigen und attraktiven Angebot der Vereine und Gemeinschaften ihre soziale Verbindung zum Ort und zu den Menschen in Oberkassel.

Hinzu kommt der VDO (Verband der Ortsvereine Oberkassel), in dem die Vereine zusammengeschlossen sind und der für die Koordination der zahlreichen Veranstaltungen hier im Ort sorgt. Trotz dieser guten Ausstattung an organisatorischen Einrichtungen waren jedoch immer wieder Klagen zu hören, dass die Oberkasseler Interessen insgesamt und auch die Sorgen mancher Bürger und Bürgerinnen bei der Stadt aber auch bei anderen Institutionen nicht so gut aufgehoben waren. Ermutigt durch die guten Erfahrungen benachbarter Bürgervereine, haben wir beschlossen, mit dem Bürgerverein gegen dieses Defizit anzugehen und Oberkassel und seinen Bürgern besseres Gehör zu verschaffen, aber auch einen Beitrag zum „Innenleben“ dieses schönen Ortsteils zu leisten. In unserer Satzung haben wir daher folgende Ziele formuliert:

Wir wollen u.a.

- die Kommunikation unter den Bürgerinnen und Bürgern fördern,
- für die allgemeinen Interessen und Belange der Bürger von Oberkassel eintreten,
- die Integration der Hinzugezogenen zu fördern,

Bobath/Erwachsene  
Bobath/Säuglinge u. Kinder  
PNF  
Manuelle Therapie  
Kranio Sakral Therapie  
Manuelle Lymphdrainage  
Massage  
Schlingentisch  
Rückbildungsgymnastik  
nach Schwangerschaft  
Rückenschule  
Sportphysiotherapie



**BEATRIX DIRKMANN**  
staatlich anerkannte Krankengymnastin  
Bobath-Kindertherapeutin

.....

Termine nach Vereinbarung  
Bürozeiten Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

.....

Königswinterer Straße 723  
53227 Bonn · Oberkassel  
Telefon: 02 28/44 05 99  
Telefax: 02 28/9 44 21 21  
Internet: [www.kg-dirkmann.de](http://www.kg-dirkmann.de)

www.formap.de

- zur Verbesserung der lokalen und ortsbezogenen Infrastruktur beitragen,
- Jugend- und Seniorenarbeit fördern,
- uns um Landschafts- und Umweltschutz kümmern,
- mit den Oberkasseler Vereinen kooperieren.

Geleitet von diesen Zielen haben wir bereits mehrere Veranstaltungen organisiert. Dazu gehören in erster Linie unsere monatlichen Stammtische, die zu unterschiedlichen Themen meistens im Oberkasseler Rathaus aber auch in den verschiedenen Lokalitäten des Ortes stattfinden.

Zum Thema: „Bürgerationalpark“ haben wir eine Informationsveranstaltung mit Podiumsdiskussion durchgeführt, die zahlreichen Bürgern die Möglichkeit gegeben hat, Antworten auf offene Fragen zu erhalten und sich die Argumente der Befürworter und Gegner anzuhören. Wir haben auch Vertreter der Stadt in die Pflicht genommen, sich dazu zu äußern, wie hier die Interessen von Oberkassel wahrgenommen werden (Wegekonzept, verkehrliche Belastungen, Parkplätze etc.). Als Ergebnis der sehr informativen Veranstaltung konnten wir feststellen, dass mehr Fragen als Antworten blieben und wir daher die Oberbürgermeisterin – wie übrigens andere Bürgervereine auch – schriftlich

gebeten haben, die Zustimmung der Stadt von der Beantwortung der Fragen abhängig zu machen.

Auf kaum geringeres Interesse stießen unsere Veranstaltungen (Stammtisch und Begehung) zum Thema: Tempo 30, mit dem Ergebnis, dass die Stadt zugesagt hat, im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten das Optimum an Verkehrsberuhigung herauszuholen. Sichtbares Zeichen sind u.a. die inzwischen erfolgten Kennzeichnungen des Radweges an der Königswinterer Straße. Das Thema Königswinterer Straße wird uns sicherlich auch künftig noch beschäftigen.

Ein weiteres besonderes Highlight in diesem Jahr war für uns eine Veranstaltung zum Thema Kommunalwahl. Als einziger Veranstalter ist es uns gelungen alle sieben Oberbürgermeisterkandidaten /-innen zu einer Kennenlernveranstaltung nach Oberkassel zu holen bei der auch das WDR-Fernsehen zugegen war.

Gerne unterstützen wir auch andere Oberkasseler Vereine bei der Verwirklichung eigener Projekte, wie z.B. die Forderung des OFV einen Kunstrasenplatz als Ersatz für den Tennenplatz errichten zu lassen.

Besonders freuen wir uns auch darüber, dass es einige Bürger in unserem Ort gibt, die anderen Bürgern, vor allem solchen helfen wollen, die sich

**Beschläge**  
**Werkzeuge**  
**Industrie-Bedarf**

B  
W  
I

Wahl

Großhandel · Einzelhandel GmbH



# Sichern Sie Ihr Haus!

## Mit Schutzbeschlägen von ABUS

Montage und Beratung

Schließanlagen liefern wir  
binnen 5 Tagen

Königswinterer Straße 704 • 53227 Bonn-Oberkassel • Telefon (0228) 97085-0 • Telefax (0228) 97085-13

im Behördendickicht nicht zu Recht finden. Die Aktion: „Bürger helfen Bürgern“ ist aus dem Kreise unserer Mitglieder angestoßen worden und wir werden jetzt mit unseren Räumlichkeiten im alten Rathaus regelmäßig diesen Service anbieten können (z.B.: Umgang mit der Telekom, Bahn, Stadtwerke etc.). Hierzu stehen unsere Mitglieder Klaus Busch und Detlev Thye gerne bereit. Unter der Telefonnummer 0171 - 22 88 501 können Sie einen Termin vereinbaren.

Schon einiges ist getan, doch viel mehr bleibt noch zu tun. Unsere mittlerweile fast 70 Mitglieder engagieren sich gern für unseren Ort und freuen sich über jede Initiative, die das Ortsleben bereichert. Viele Bürgerinnen und Bürger zeigen ihre Ortsverbundenheit durch aktive oder passive Mitgliedschaft in den zahlreichen Vereinen und das ist gut so. Dies sollte jedoch nicht davon abhalten, durch

aktive oder passive Mitgliedschaft im Bürgerverein in besonderer Weise für die Interessen des Ortes, d.h. es sind letztlich unser aller eigenen Interessen, einzutreten. Schon ab 1,- Euro im Monat können Sie bei uns Mitglied werden. Jedes weitere Mitglied stärkt unsere Position und damit diejenige von Oberkassel. Kommen Sie zu unseren Bürgerstammtischen und den anderen Veranstaltungen, informieren Sie sich auf unserer Website (<http://www.buergerverein-oberkassel.de> - dort finden Sie auch die Themen und Aktivitäten, die wir in Planung haben), sprechen Sie mit uns.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Hans-Georg Dreidoppel sowie unsere Vorstandsmitglieder unter 0228-443074 jederzeit zu Verfügung.

Sie sind herzlich willkommen!

## **BVBB – Lohnsteuerhilfverein e.V.**

Mitglied im BDL – Bundesverband der Lohnsteuerhilfvereine e.V. Berlin  
Beratungsstelle: Römlinghovener Straße 1, 53227 Bonn

**Telefon: 02 28 / 4 10 03 20**

**Mobil: 0175 / 582 67 38**

**Mail: [volkmer@bvbb.de](mailto:volkmer@bvbb.de)**

**Sprechzeiten nach Vereinbarung**

Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern und Unterhaltsempfängern bieten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig Hilfe in Lohnsteuersachen bei ausschließlich

- Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit (LSt-Karte)
- Vermietung und Kapitaleinkünften, wenn diese Einnahmen 13.000/26.000 € nicht übersteigen
- gesetzlichen Renteneinkünften, Rentnerberatung
- Kindergeldsachen, Eigenheimzulage
- Steuerermäßigung bei Handwerkerrechnungen

Wir beraten Sie auch in Fragen zur staatlichen Altersvorsorge („Riester-Rente“)

## Alte Kameraden 2009 / 2010

Im Sommer 2008 begannen für uns die Vorbereitungen für die neue Session. Den Marschtanz mit unseren mehr oder weniger „grazilen“ Mariechen hatten wir schnell Ausgesucht. Der 2. Teil unser sogenannter Showtanz .dauert immer etwas länger.

Wir haben uns in der letzten Session für ein Potpourri mit Liedern von DJ Ötzi entschieden. Unserer Trainerin Anja Volkmer ist es gelungen, einen begeisternden Showtanz hinzuzaubern



Das Jahr 2009 begann für uns mit einem Besuch bei unseren Freunden aus Schiltach. Sie hatten uns zu ihrer Jubiläums Veranstaltung eingeladen. So machten wir im Januar eine Aktivtour mit Frauen in den Schwarzwald. Alle die dabei waren, sind sich einig dies war eine gelungene Tour. Unsere Tänze wurden vom Publikum begeistert angenommen und wir haben den Rheinischen Karneval im Schwarzwald würdig vertreten.

Es folgten noch weitere Auftritte von Linz - Bruchhausen bis auf die andere Rheinseite nach Mechennich. Besonders gut kamen unsere Auftritte Weiberfastnacht im Siebengebirge und beim Damenkomitee der Nixen vom Märchensee in Oberkassel an. Hier zeigte sich das wir mit unseren Tänzen, wieder ganz richtig lagen .

Ein weiterer Höhe punkt der Session war das Männer-Ballett – Turnier in Niederbachem . Hier traten wir als Titelverteidiger gegen Konkurrenz aus Essen, Solingen , dem Bonner Raum sowie von der Mosel an und konnten unseren Titel erfolgreich verteidigen und den Wanderpokal wieder mit nach Oberkassel bringen.

Karnevals Samstag richteten wir im Hof unseres Ehrenmitgliedes Rudi Engel unser 5. Biwak aus.

Hier dürfen wir uns herzlich bei Marlies und Rudi Engel für die jahrelange Unterstützung bedanken, ohne die unser Biwak nicht möglich wäre.

Den nötigen karnevalistischen Rahmen bekam unser Biwak durch den Besuch der Rheinischen Tolitäten angeführt von unserem Kinderprinzenpaar Leon I. und Ann- Kathrin I.

Unser alt gedienter ehemaliger Tänzer Hans Esser wurde für seine Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Am Karnevalssonntag hatte der Festausschuss Bonner Karneval unsere Truppe eingeladen, um das Bonner Prinzenpaar beim Sturm auf das Rathaus tatkräftig zu unterstützen. Leider war unser Sturm nur ein laues Lüftchen und wir mussten den eigentlichen Sturm den Bonner Stadtsoldaten überlassen. Besonders stolz sind wir über die positive Resonanz des Publikums und der Karnevalisten auf unseren Auftritte auf dem Marktplatz.

Aktuell befinden wir uns in der Vorbereitung auf die Session 2009/2010 Es ist uns gelungen 4 junge, frische Tänzer für die Alten Kameraden zu begeistern. Wir verfügen jetzt über eine stolze Truppe von 14 aktiven Tänzern. Als neue Trainerin konnten wir Simone Bredeneichen gewinnen da unsere bisherige Trainerin, Anja Volkmer, uns aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Bei Ihr möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal für Ihre Tätigkeit bedanken.

Wir hoffen sie alle auch mit unserem neuen Programm wieder begeistern zu können

Ihre Alten Kameraden !



## HSG Geislar / Oberkassel

Handball ist spätestens nach dem Gewinn der Weltmeisterschaft 2007 der Herren im eigenen Land neben Fußball die führende Sportart in Deutschland.

Der TuS Oberkassel ist mit dem Nachbarverein TV Geislar seit einigen Jahren erfolgreich eine Handballspielgemeinschaft eingegangen.

Dank dieser Verbindung ist es den beiden Sportvereinen möglich, Handballsport für alle Altersklassen, von den Jüngsten ab 6 Jahre bis zu den Oldies anzubieten.

Trainiert und gespielt wird hauptsächlich in der Halle der Gesamtschule Beuel-Ost, aber auch die Rheinhalle in Oberkassel dient der HSG zu Trainingszwecken.

Die Sommerpause ist vorbei und alle Mannschaften der HSG haben sich beim Training bereits wieder zusammengefunden. Eine hoffentlich schöne und erfolgreiche Saison steht nun vor uns.

Saisonvorschau  
2009 / 2010:

### Damen

Die Mannschaft von Birthe v. Jagow hat sich gegenüber der letzten Spielzeit nur wenig verändert.

Begrüßen bei der HSG möchten wir Katrin Koelker, die den Weg zu uns fand. Weiterhin sollen die A-Jugend Oberliga Mädels ihre ersten Erfahrungen bei den Damen sammeln. Das erste Saisonspiel haben die Damen gegen Kuchenheim und auch deutlich gewonnen. Ziel der Mannschaft wird es wieder sein, einen sicheren Mittelfeldplatz zu erreichen und möglichst früh nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben.

### Herren

In der ersten Mannschaft ziehen nun Fabian Grunwald, Robert Schlieker und Torsten Langen die Zügel im Spielaufbau. Vladimir Fedarov schliesst die Lücke am Kreis, Martin Liessem ist der neue Rechtsaußen und Nico Waldecker wird den Rückraum verstärken. Mit dieser Mannschaft soll die Erste Herren Mannschaft diese Saison den Aufstieg in die Kreisliga feiern. Die Vorbereitung lief erfolgreich, fast alle Testspiele konnten gewonnen. Die Zweite bekommt langsam ein junges neues Gesicht. Jochen Schneider, Alex Bialdyga, Alex Strotmann, Kevin Dewald, Niklas Willscheid und Florian Lenz sind nur ein paar Namen, die ab nächste Saison in der Zweiten Spielen werden. Ziel soll es sicherlich sein, der Ersten beim Aufstieg zu verhelfen und möglichst die anderen Favoriten auf den Aufstieg zu besiegen.

[www.sparkasse-koelnbonn.de](http://www.sparkasse-koelnbonn.de)

Unsere Sportförderung:  
Gut für den Sport vor Ort.  
Gut für Köln und Bonn.



 Sparkasse  
KölnBonn

Sport steht für Teamgeist, Leistungsbereitschaft und Fairness. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Ein breites Sportangebot ist wichtig für die Menschen und macht unsere Region lebenswert und attraktiv. Deshalb unterstützt die Sparkasse KölnBonn den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen in der Nachwuchsförderung, im Breiten- und im Spitzensport. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Sportförderern in Köln und Bonn.

**Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

Unsere beiden Herrenmannschaften trafen bereits am ersten Spieltag aufeinander. Hierbei siegte die Jugend (1. Mannschaft) klar über die Erfahrung. Am Ende stand ein deutlicher 37:18 Sieg für die Erstvertretung auf der Anzeigetafel.

#### Jugend

Die weibliche A-Jugend hat sensationell die Oberliga Qualifikation geschafft. Die junge Mannschaft von Monika Voosen bestreitet am 03.09 ihr erstes Oberligaspiel der Saison gegen den Lokalrivalen der TSV Bonn rrh. In ihren neuen Trikots werden die Mädels probieren möglichst viele Spiele positiv zu gestalten und einige Spiele zu gewinnen.

Ebenfalls gegen die TSV Bonn rrh. spielt unsere männliche A-Jugend am ersten Spieltag. Ziel der Mannschaft von Edgar Manthey soll es sein, sich für die Kreisliga zu qualifizieren und dort oben mitzuspielen. Gleich 3 A-Jugendliche sind fester Bestandteil der 1. Herren, dies zeigt, dass in der Mannschaft viel Talent steckt. Einige B-Jugendliche werden der A-Jugend der Saison über bei den Spielen aushelfen.

Diese männliche B-Jugend hat ebenfalls das Ziel sich für die Kreisliga zu qualifizieren.

Die Mannschaft von Max Viertel und Andy Kurenbach spielt einen ansehnlichen Handball und soll bereits jetzt langsam an den Seniorenhandball gewöhnt werden. Das erste Spiel hat das junge Team am 06.09 in Bad Godesberg. Neu in der Mannschaft ist Jonas Zinke, der vom Godesberger TV zurück zu uns wechselte.

Viel Erfolg wünschen wir Noyan, den es nach Argentinien gezogen hat und Paul und Robin, die nach Kanada gingen.

Die männliche C-Jugend wird in der kommenden Saison von Martin Liessem und Sebastian Knoblauch trainiert. Die mC-Jugend steigt jedoch erst Ende September in die Qualifikation für die Kreisligaklassen ein.

Die weibliche C-Jugend schaffte leider die Oberligaqualifikation knapp nicht. Nun heißt es für das Team von Katrin, Kobe und Esra um, die Kreismeisterschaft mitspielen. Das erste Spiel hat die wC am 05.09 gegen Feytal.

Die D-Jugend starten beide am 06.09 in die Saison. Ziel beider Mannschaften soll es sein oben in ihrer Kreisklasse mitzuspielen. Insgesamt zeigen alle Kinder eine starke Entwicklung. Sophia Haski und Andreas Kurenbach laden immerhin auch 3 mal die Woche zum Training ein.

In der E-Jugend haben beide Mannschaften neue Trainer.

In Geislar haben nun Micha Sack und Christoph Schlecht das Sagen. Sie spielen am 06.09 gegen die HSG Siebengebirge. In Oberkassel haben Robert Schlieker und Niklas Waldecker die Obhut über die Kinder. Die Oberkasseler starten am 06.09 gegen den FC Hennef in die Saison.

Last but not least gehen wir auch mit Minimannschaften in Oberkassel und Geislar an den Start. Die jüngsten in der HSG werden in Oberkassel von Ricarda Daniels und Janina Renkel betreut. Wer einmal wildbegeisterte Nachwuchshandballer erleben möchte, soll einfach mal Mittwochs zwischen 17.00 und 18.30 in Oberkassel in die Rheinhalle kommen.

Mit gleichem Elan gehen die Jüngsten in Geislar unter der Regie von Mara Kretzschmer und Andrea Sauer Donnerstags in der „Geisarena“ in Geislar zu Werke.



### Mannschaften der HSG auf einen Blick

Team	Halle	Tag	Von	bis
Damen	Beuel Ost	Mittwoch Donnerstag	20.00 18.30	22.00 20.00
Herren 1/ Herren 2	Beuel Ost	Dienstag Donnerstag	20.00 20.00	22.00 22.00
wA-Jugend	Beuel Ost	Dienstag Donnerstag	18.30 18.30	20.00 20.00
mA-Jugend	Beuel Ost	Dienstag	18.30	20.00
mB-Jugend	Beuel Ost	Dienstag Mittwoch	18.30 18.30	20.00 20.00
wC-Jugend	Beuel Ost	Dienstag	17.00	18.30
mC-Jugend	Beuel Ost	Dienstag Mittwoch	17.00 18.30	18.30 20.00
D-Jugend	Beuel Ost	Mittwoch Donnerstag	17.00 17.00	17.00 18.30
E-Oberkassel	Rhein-halle	Donnerstag	17.00	18.30
E-Geislar	Geislar	Dienstag Mittwoch	15.00 17.00	16.30 18.30
Minis Oberkassel	Rhein-halle	Mittwoch	17.00	18.30
Minis Geislar	Geislar	Donnerstag	16.00	18.30

#### Wenn Sie Fragen haben: Ansprechpartner der HSG

Vorsitzender: Edgar Manthey, 0172 6001102

Jugendwart: Armin Seufert, 0171 5268514

Damen: Birthe von Jagow, 0163 5908306

Herren: Klaus Schneider, 0171 976 8749

Aktuelle Informationen zur HSG, den Mannschaften, Spielpläne und Ergebnisse auf unserer Homepage

[www.hsg-geislar-oberkassel.de](http://www.hsg-geislar-oberkassel.de)

- Küchen
- Wohnen
- Schlafen

Königswinterer Straße 615  
53227 Bonn-Oberkassel  
Telefon 02 28/44 12 00  
[www.moebel-moitz.de](http://www.moebel-moitz.de)



# Möbel Moitz

## **TuS Oberkassel: Tischtennisabteilung**

Schon seit 57 Jahren spielen im TuS Oberkassel Damen, Herren und Jugendliche, Hobbyspieler und Spieler, die an der Austragung von Wettkämpfen interessiert sind, miteinander Tischtennis. Im Wettkampfbereich sind vor allem unsere Damen erfolgreich, die schon seit Jahren in der Verbandsliga auf hohem Niveau ihre Spiele bestreiten. In dieser Mannschaft wirkt auch mit Margret Heger die aktuelle Vize-Europameisterin ihrer Altersklasse mit.

Die Herren tragen ihre Wettkämpfe in verschiedenen Klassen auf Kreisebene aus. Nachdem im letzten Jahr mehrere Jugendliche in die Herrenmannschaften aufgestiegen sind, treten wir mit nunmehr insgesamt vier Mannschaften an. Im Nachwuchsbereich nehmen zur Zeit eine Jugendmannschaft, eine Schüler-A - und eine Schüler-BMannschaft am Wettkampfbetrieb teil. Darüber hinaus kommen über 20 Jugendliche dienstags und freitags in unserer Großturnhalle am Rhein zum Jugendtraining. Hier werden insbesondere Ballgefühl, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Kondition und Antizipation geübt. Eine Möglichkeit zum Hineinschnuppern in die schnellste Ballsportart der Welt besteht bei uns auch schon für die Grundschüler.

Zwei aktive Spieler aus dem Herrenbereich, Flori-

an Höschel und Nicolas Nent die selbst aus unserer Jugend hervorgegangen sind, betreuen fachkundig in Zusammenarbeit mit der Offenen Ganztagschule der Gottfried — Kinkel - Schule die Jüngsten. Das Training für Erwachsene (20 Uhr bis 22 Uhr)

und Jugendliche (18.00 bis 19.30 Uhr ) findet dienstags und freitags in der Großturnhalle der Gottfried-Kinkel-Schule statt. Das Jugendtraining wird von Anja Heger, Bernd Zander und Felix Ulfig dienstags und freitags für Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr geleitet. Eine besondere Attraktivität der Tischtennisabteilung sind die regelmäßig durchgeführten Auslandsfahrten. Diese werden schon seit dem Jahr 1956 nach der Idee des damaligen Abteilungsleiters Klemens Hoffstadt, „Freundschaft über alle Grenzen hinweg“ zu pflegen, durchgeführt. In diesem Jahr nahm die Abteilung an dem Vierländerturnier in Mechelen (Belgien) mit einer Damenmannschaft, drei Herrenmannschaften und zwei Jugendmannschaften teil. Solche Vierländerturniere werden in Abständen von 2 Jahren mit befreundeten Vereinen aus Belgien ( Sven Salamander Mechelen), Holland ( TTC Middelburg) und Luxemburg ( DTC Leudelange) ausgetragen.

Weitere Informationen:

[www.tischtennis-tusoberkassel.de](http://www.tischtennis-tusoberkassel.de)

Horst Heger  
Abteilungsleiter

## **Tanzcorps Nixen vom Märchensee**

4x11 Jahre besteht das Tanzcorps der Nixen vom Märchensee. Gegründet zum 20. jährigen Bestehen des Damenkomitees Nixen vom Märchensee. Trainiert wurde in der Gaststätte Hommerich. Im Jahr 1969 übernahm Adolf und Christa Obermeier die Gaststätte . Seit dem Zeitpunkt übernahm Christa Obermeier das Training. Somit ist Christa Obermeier seit 40 Jahren Trainerin und Leiterin des Tanzcorps. Tatkräftig unterstützt von Ulrike Vogt und Melanie Remberg. Viele, Viele Auftritte und Tanzturniere wurden in den Jahren von dem Tanzcorps besucht . Viele Pokale zeigen das Können des Tanzcorps. Wir besuchten Deutsche Meisterschaften ,Europameisterschaften sowie viele Verbandsmeisterschaften, von denen viele gewonnen wurden. Wir treten das ganze Jahr auf. (im Show Tanz) In der Karnevalszeit kommen noch Gardetänze dazu. Wer mehr von uns wissen möchte kann uns im Internet besuchen.

[www.Nixen.de.TC](http://www.Nixen.de.TC)

Unser Tanzcorps besteht im Moment aus über 60 Tänzerinnen.

Kleinkinder von 3-7 Jahren 22  
Kinder von 8-11 Jahren 12  
Jugend von 11-15 Jahren 14  
Damentanzcorps ab 16 14

Die Kinder und Jugend trainieren Mittwochs von 17,00 Uhr—18,30 Uhr.  
Vorher ist Aufwärmtraining von 16,00 Uhr-17,00 Uhr.

Das Damentanzcorps trainiert  
Montags + Donnerstags von 20,00 Uhr-22,00 Uhr.

Seit einigen Jahren gehört das Tanzcorps als Unterabteilung dem TUS an. Wir haben dadurch Trainingsmöglichkeiten und alle sind durch den TUS versichert

Chr. Obermeier  
Leiterin und Trainerin  
Tel.:0228/ 44 18 23



## Oberkasseler Wassersportverein 1923 e.V.



Verehrte Leserinnen und Leser der Oberkasseler Wassersport 1923 e. V. kurz OWV ist vielen von Ihnen durch seine Aktivitäten im Wildwasserrennsport bekannt.

Die Erfolge unserer Sportler können sie regelmäßig der Tagespresse entnehmen. Hier wird über die Platzierungen unserer Athleten bei den Wettkämpfen berichtet.

Heute möchten wir Ihnen einmal eine andere Abteilung unseres Vereins vorstellen.

Die Kanu-Wanderfahrer des OWV paddeln regelmäßig sonntags in einer kleineren Gruppe auf den Kleinflüssen der näheren Umgebung, wie z.B. Sieg, Agger, Sülz etc. Mittwochs findet ein Bootstraining für Anfänger auf dem Rhein an unserem Bootshaus statt. Ziel ist es, nach ersten erfolgreichen

Paddeltrainings, an den sonntäglichen Fahrten auf unseren Flüssen der Natur näher gebracht zu werden und erholsame und abwechslungsreiche Touren in schöner Natur mit netten Kameraden zu erleben.

Außerdem planen die Wanderwarte je eine jährlich wechselnde Oster- und Pfingstfahrt. Für diese Gemeinschaftsfahrten wird immer ein schön gelegener Campingplatz direkt am Flussufer ausgesucht. Die Natur hat selbstverständlich auch Nichtpaddlern viel Abwechslung zu bieten,



z.B. durch schöne Wander- oder Radwege. Auch die Geselligkeit am Abend kommt hier nicht zu kurz.

Ebenso findet natürlich im Frühjahr das obligatorische Anpaddeln bzw. im Herbst das Abpaddeln auf unserer Hausstrecke von Bad Hönningen bis zum OWV statt. Bei dieser Veranstaltung sind immer sehr viele aktive Paddler mit von der Partie, so dass mindestens ein 10er Canadier und mehrere 2er sowie 1er Kajaks zum Einsatz kommen. Nach Ankunft aller am Bootshaus gibt es dann einen gemütlicher Ausklang bei Kaffee, Kuchen und einem kräftigen Eintopf. An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen,

**Zu unserem 80-Jährigen  
Firmenjubiläum bedanken  
wir uns bei unseren Kunden  
und Geschäftspartnern für  
die langjährige Zusammenarbeit**



**Schüller & Kirchrath**  
Bedachungsgesellschaft mbH

Reparatur - Service  
Fassaden - Gestaltungen  
Steldach Ein- + Umdeckungen  
Flachdachabdichtung + Sanierung  
Wärmedämmtechniken  
Dach-Klempnerei

Alsstraße 15 · 53227 Bonn-OK  
Tel.: 02 28/4442 13 und 44 13 51  
Fax: 02 28/4442 07

E-Mail: skirchrath@aol.com  
www.skirchrath.de

**DER DACHDECKER FÜR IHR DACH**

Nachfolger: Dachdeckermeister Frank Banner  
Fachleiter für Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik

auch auf unser wöchentliches Schwimmen freitags im Viktoriabad und das Breitensportangebot montags in der Turnhalle sowie die Frauenfitness am Mittwoch im Bootshaus hinzuweisen. Donnerstags finden unsere Vereinsabende im Bootshaus statt. Hier treffen die Vereinsmitglieder ab 19:00 Uhr zum planen von Wanderfahrten, zum besprechen von Wettkämpfen oder einfach zum gemütlichen beisammen sein. Gäste und Interessenten sind hier jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen über den Oberkasseler Wassersportverein erhalten Sie auch auf unserer

Internetseite [www.owv-oberkassel.de](http://www.owv-oberkassel.de) die immer aktuelle Termine zu Veranstaltungen enthält.

Die Wanderwarte  
Doris + Peter Fidler

1. Vorsitzender  
Fritz Pacht

## Friseursalon **Horstmann**



**Damen-, Herren- und Kinderfriseur**

Königswinterer Str. 683 · 53227 Bonn  
Telefon 02 28 / 44 37 06

Öffnungszeiten: Di.–Fr. 8.00–18.00 Uhr  
Sa 8.00–13.00 Uhr

**Mit und ohne Anmeldung · Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**  
**Wir gestalten Ihre Frisur nach Ihrem Kopf – nicht nach unserem!**

**Alte Liebe rostet doch.  
Jetzt investieren - mit der Unternehmerbank.**

Volksbank  
Bonn Rhein-Sieg 



## CIRCUSSCHULE CORELLI

Seit fast dreißig Jahren gibt es in Oberkassel die CIRCUSSCHULE CORELLI. Zunächst waren es einige zirkusbegeisterte Jugendliche, die in ihrer Freizeit Jonglieren, Feuerschlucken und Zaubertricks einübten und damit weit über die Grenzen von Bonn hinaus bekannt wurden. Dann wurde ein gemeinnütziger Verein gegründet, es folgte die Anerkennung als „Träger der freien Jugendhilfe“. Die Aufnahme in den Paritätischen Wohlfahrtsverband und im Laufe der Jahre entwickelte sich aus der kleinen Schar eine Gruppe von 30 bis 40 jungen Leuten, die sich zahlreichen Zirkuskünsten widmen.

So wird heute bei CORELLI auch Seiltanz, Akrobatik, Einrad fahren, Clownerie, Trapezartistik und vieles mehr ausprobiert und im Laufe der Zeit ist aus dem einen oder anderen Freizeitartist ein professioneller Künstler geworden.

Einer der ersten CORELLI-Schüler und heutiger künstlerische Leiter der Circusschule ist im Hauptberuf erfolgreicher Unterhaltungskünstler. Es ist der Clown *Cito Pilini* ([www.citopilini.de](http://www.citopilini.de)). Wegen seiner zahlreichen Engagements im In- und Ausland kann er nicht allzu oft persönlich bei den Proben anwesend sein, aber über das Internet gibt es täglichen Kontakt zu ihm.

Vor Ort wirken die beiden anderen Vorstandsmitglieder: Der Oberkasseler Rechtsanwalt *Markus Klotz* kümmert sich um

die Verwaltung des Vereins und der CORELLI-Gründer *Hanspeter Kurzhals* ist für die Organisation und praktische Arbeit zuständig.

Lehrer in der Circusschule sind die erfahrenen, oft schon seit 10 Jahren aktiven CORELLI-Artisten, die jetzt im jungen Erwachsenenalter ihre eigenen Fertigkeiten an die Jüngeren weitergeben. Das Ganze geschieht ehrenamtlich, denn fest angestellte oder normal bezahlte Lehrer könnten nicht bezahlt werden.

Das Mitmachen bei CORELLI ist nämlich für alle

## Ihr Scout im Normendschungel

- Integrierte Managementsysteme
- ISO 14001/ISO 9001/OHSAS/EMAS
- Umweltgutachter (EMAS, TEHG, EEG)
- Zertifizierter Fachdozent <sup>TRA</sup>

02 28 44 52 27  
[info@myska.com](mailto:info@myska.com)  
[www.myska.com](http://www.myska.com)

**martin Myska Managementsysteme**

Polstern  
 Dekorieren  
 Teppich

**KRÜGER**  
 Raumausstatter

53227 Bonn Oberkassel  
 Königswinterer Str. 693  
 Telefon 02 28 - 44 39 93



**KENZO**



Kinder und Jugendliche kostenlos. Alle, die sich für die Zirkuskünste begeistern, sollen die Möglichkeit haben, diese zu erlernen und aufzuführen. Die Vorführungen sind dann auch die wichtigste Einnahmequelle, um die entstehenden Sachkosten für Kostüme, Requisiten, Wagen und das CORELLI-Gelände zu finanzieren. Hinzu kommen Spenden und Zuschüsse aus öffentlichen Haushalten.

Die CIRCUSSCHULE CORELLI verfügt über ein 1000 Quadratmeter großes Gelände mitten in Oberkassel (Am Buschhof 25), wo es das CORELLI-Haus mit Werkstätten, Kostümkammer, Bibliothek, Medienraum, Schlängenzimmer, Büro, Küche und Aufenthaltsräumen gibt, außerdem das Probenzelt und die Freiluftmanege. Der CORELLI-Bus und die drei Anhänger finden dort ebenfalls Platz. Die Zirkusproben sind nachmittags nach 16 Uhr, montags speziell für solche, die einfach mal so



reinschnuppern wollen und alles erklärt haben möchten. An den anderen Tagen verabreden sich die Kinder und Jugendlichen je nach Interessen zu gemeinsamen Proben und Übungen. Einige sind dann auch in den

Werkstätten, in der Kostümkammer oder im Medienraum tätig.

Was wäre ein Zirkus ohne viele helle und bunte Lichter? So sorgen auch bei CORELLI viele hundert Lampen für die richtige Zirkusatmosphäre. Aber das bedeutet auch hoher Stromverbrauch. Ganz aktuell läuft deshalb ein ökologisches Projekt zur Umstellung der Zirkusbeleuchtung von Glühlampenlicht auf LED-Licht. Eine namhafte holländische Firma unterstützt die Circusschule bei diesem Vorhaben mit der neuesten LED-Technologie, was zu einer Energieeinsparung von über 90% führen wird.

Weitere Informationen im Internet: [www.corelli.de](http://www.corelli.de)

*Café Breuer GmbH · Königswinterer Straße 697 · 53227 Bonn Oberkassel*

*Telefon 02 28/44 15 03 · [www.cafe-breuer.de](http://www.cafe-breuer.de)*

*Conditorei  
Confiserie  
Café  
Breuer*

*Hochzeitstorten · Torten für alle Anlässe  
Kuchenbuffet mit reichhaltiger Auswahl  
Pralinen aus eigener Herstellung  
Reichhaltige Brotkörbe für Ihre Feiern  
Sonntagsbrötchen in großer Auswahl*

*»Das« Café im rechtsrheinischen Bonn...*

## Castel-Chor-Oberkassel 1977 e.V.

Wir blicken zurück auf ein weiteres ereignisreiches Jahr des Castel-Chors.

Obwohl im Sommer 2008 - wie in jeder Ferienzeit - keine offiziellen Proben stattfanden, trafen sich wieder einige von uns montags zum freien Singen und gemütlichen Beisammensein. Vielen Dank an die Sängerinnen und Sänger, die dafür jedes Jahr ihren Garten zur Verfügung stellen.

Schon kurz nach den Ferien hatten wir den ersten Auftritt. Im Hotel zur Post in Küdinghoven sangen wir für unsere langjährige Chorschwester Anni Wittmann ein Ständchen zum 90. Geburtstag. Und sie sang ihre Lieblingslieder kräftig mit. Einen Monat später durften wir eine ganz besondere Messe singen. Unsere aktiven Chor- und Gründungsmitglieder Marlies und Heinz Willmeroth feierten Goldhochzeit. Kurz darauf waren wir alle zum Feiern eingeladen, denn unser Ehrenvorsitzender Heinz Willmeroth wurde achtzig.



Die Messe anlässlich der Goldhochzeit unseres ehemaligen Chorbruders Paul Krumscheid durften wir ebenfalls musikalisch begleiten. Noch im selben Monat fand unser alljährliches Adventskonzert statt. Es war wie immer sehr gut besucht. An dieser Stelle möchten wir unseren Besuchern, Freunden und Gönnern herzlich danken, dass sie uns schon so viele Jahre die Treue halten. Denn wir wissen, dass gerade in der Adventszeit viele Veranstaltungen geboten werden, sodass die Wahl doch manchmal schwer fällt.

In der Vorweihnachtszeit besuchten wir wieder Altenheime in Oberkassel, Ramersdorf, Pützchen und Vilich um den Bewohnern Weihnachtsstimmung und Freude zu schenken. So in Weihnachtslaune gesungen ging's gleich weiter, um auch dem Bürgerverein Ramersdorf diese auf die Weihnachtfeier zu bringen. Schließlich wurde es auch für uns Zeit mit unserer eigenen Weihnachtsfeier das Jahr 2008 gemütlich ausklingen zu lassen, natürlich mit Gesang, gutem Essen und unserer beliebten Tombola. Leider besteht das Leben auch in unserem Chor nicht nur aus Feiern und schönen Anlässen. So mussten wir im Februar 2009 von unserem lieben Chorbruder Heinz Willmeroth für immer Abschied nehmen. Da fiel uns allen das „Karneval feiern“ doch ziemlich schwer.

Nach der Jahreshauptversammlung standen dann die Vorbereitungen zu „Rhein in Flammen“ im Vordergrund. Am 1. Samstag im Mai, bei strahlen dem Sonnenschein, war an unserem Essensstand richtig was los. Bei den fleißigen Helfern kam keine Langeweile auf.

Doch der Mai konnte gar nicht schnell genug vergehen. Nach zwei Jahren Warten war's wieder so weit: wir fuhren auf Pfingsttour, diesmal ins Altmühltal. In der Altstadt von Berching waren wir in einem gemütlichen Gasthof untergebracht. Dank der guten Organisation unserer Reiseleitung bekamen wir viel zu sehen. Wir hatten Stadtführungen durch Eichstätt und Regensburg. Wir besuchten die Festung Marienberg in Würzburg, die Befreiungshalle in Kehlheim, fuhren per Schiff durch den Donaudurchbruch und besuchten das Kloster Weltenburg. Beim Besuch der Walhalla wurde die Chorreise zum Abenteuerurlaub. Ein

fremder Busfahrer übersah unseren Bus und drückte den Außenspiegel in die Frontscheibe. Nachdem die Polizei den Schaden aufgenommen hatte, konnte uns unser Fahrer, wenn auch mit eingeschränkter Sicht, zum Hotel zurück fahren. Tags drauf wurde der Bus dann ausgetauscht, der Chef der Reiseagentur persönlich fuhr uns nach Hause. Uns werden viele schöne Erinnerungen bleiben.

Gern besuchen wir auch andere Chöre wie den Deutschen Männerchor Imhausen e.V. zum 155-jährigen Bestehen. Auf so genannten „Sängerfesten“ oder „Freundschaftssingen“ lernen wir nicht nur andere Sängerinnen und Sänger, sondern auch manchmal fremde Interpretationen von Liedern kennen, die wir selbst im Repertoire haben.

Auf keinen Fall unerwähnt bleiben darf das 25-jährige Jubiläum unseres Chorleiters Stanislav Schweez. Ihm haben wir es unter anderem zu ver-

danken, dass unser Liedgut sieben Sprachen umfasst (und dass wir wissen wo unser Bauch ist ;-)).

Zum Abschluss vor den großen Ferien feierten wir unser Sommerfest - diesmal im Pfarrheim. Für das leibliche Wohl war mit Gegrilltem, kühlen Getränken, sowie selbst gemachten Salaten und Nachtischen bestens gesorgt.

Sollten wir Ihre Neugierde geweckt haben unseren Chor live und in Farbe zu erleben bietet sich immer der Montagabend ab 20 Uhr im katholischen Pfarrheim an – getreu unserem Motto:

### **Singen kann jeder!!!**

Aber auch inaktiv können Sie uns unterstützen und an den Choraktivitäten teilnehmen.

Ihr CASTEL-CHOR-OBERSKASSEL 1977 e.V.



seit 1908

## **Kronen-Apotheke**



Apotheker Klaus Ruff  
Königswinterer Str. 622  
53227 Bonn-Oberkassel



Sie erreichen uns unter:  
Telefon: 0228 443543  
Telefax: 0228 9440182  
E-Mail: [info@kronen-apotheke-bonn.de](mailto:info@kronen-apotheke-bonn.de)  
Internet: [www.kronen-apotheke-bonn.de](http://www.kronen-apotheke-bonn.de)

**Ihre sorgfältige Beratung  
und persönliche Betreuung  
haben wir uns zur Aufgabe gemacht**

## Adressenliste des VdO-Bonn-Oberkassel

1. Vorsitzender **Rolf Sülzen**, Königswinterer Str. 773; 53227 Bonn, Mobil: 0172/6967046, rolf.suelzen@arcor.de  
 2. Vorsitzender **Dieter Wittmann**, Im Bungert 22, 53227 Bonn, Tel. u. Fax: 44 18 01, wittmann-bestattungen@t-online.de  
 Schriftführerin **Ute Groll**, Hosterbacher Str. 34, 53227 Bonn, Tel.: 44 35 99, utegroll@aol.com  
 Kassierer **Hans Peter Dechert**, Königswinterer Str. 809, 53227 Bonn, Tel.: 44 11 34  
 Beisitzer **Fritz Pacht**, Königswinterer Str. 714, 53227 Bonn, Tel.: 43 33 741, fritz.pacht@web.de  
 Beisitzer **Franz Möseler**, Adolf-Hombitzer-Str. 5; 53227 Bonn, Tel: 44 22 78, fam.moeseler@web.de

### Alte Kameraden Bonn-Oberkassel e.V.

Guido Stelter  
 Alsstr. 49, 53227 Bonn Tel.: 445690  
 fritz.pacht@web.de

### Beueler Judoclub e.V.

Rainer Wolff  
 Frankenweg 26 a, 53225 Bonn  
 Tel.: 46 24 30 rainer-wolff@web.de

### Bürgerverein Oberkassel e.V.

Ralf Laubenthal  
 Kalkuhlstr.16, 53227 Bonn, Tel.:  
 0228/444166  
 kontakt@buergerverein-oberkassel.de

### Castel Chor Oberkassel 1977 e.V.

Dieter Max  
 Dornheckenstr.15a, 53227 Bonn  
 Tel.: 44 17 53, eisbaermx@web.de

### Circusschule Corelli e.V.

Hans-Peter Kurzhals  
 Am Buschhof 25, 53227 Bonn  
 Tel.: 44 10 65, corellis@aol.com

### DK Nixen vom Märchensee 1946 e.V.

Ursula Hamuth  
 Ahornweg 13, 53604 Bad Honnef, Tel.:  
 02224/91 93 56, utegroll@aol.com

### DRK-Bereitschaft Bonn rrh.

Anette Hüscher-Sauter  
 Neustr. 42, 53225 Bonn, Tel.: 46 78 09  
 huesch-sauter@gmx.de

### DRK Begegnungsstätte Oberkassel

Inge Weber  
 Königswintererstrasse 720, 53227 Bonn,  
 Tel.: 47 13 19  
 ingegertrud\_weber@web.de

### Freiwillige Feuerwehr-Oberkassel LE 25

Frank Balsera  
 Königswinterer Str, 714, 53227 Bonn,  
 Tel.: 0228/668838  
 FrankBalsera@t-online.de

### Freunde u. Förderer

#### Gottfried-Kinkel Grundschule e.V.

Thomas Peschke  
 Kastellstr.31 53227 Bonn  
 Tel.:0175-5834082  
 foerderverein@gottfried-kinkel-  
 grundschule.de

### Förderverein

am Ernst-Kalkuhl-Gymnasium e.V.  
 Joachim Büchenschütz  
 Roswita Müller, Eichendorfstr.5, 53639  
 Königswinter  
 Tel.: 02223/23733  
 roswithamueller@t-online.de

### Gartenfreunde Bonn-Rhein-Sieg

Gerhard Glimm  
 Im Bungert 14, 53227 Bonn, Tel.: 44 16 86  
 gerhard.glimm@gmx.de

### Heimatverein Oberkassel e.V.

Dr. Theodor Röse  
 Hummerichs Bitze 3, 53229 Bonn, Tel.:  
 486452 Fax: 486452  
 webmaster@heimatverein-oberkassel.de

### JMJ Junggesellen

#### Schützenbruderschaft 1794 e.V.

Marc Rosbach  
 Meerhausener Str. 2 ; 53227 Bonn;  
 Tel.:0160-99142573  
 marc-rosbach@t-online.de

### KG Kaasseler Jonge e.V.

Martin Dinier  
 Stüffgenstraße 44, 53227 Bonn,  
 Tel: 9442714 mobil: 0171 471 33 23  
 info@kaasseler-jonge.de

### Kaninchenzuchtverein R415

Siegfried Schwabe  
 Longenburger Str. 3, 53639 Königswinter,  
 Tel.: 02223/34 35, siggi-schwabe@web.de

### Kunstraum 720

Gerhard Glimm  
 Im Bungert 14, 53227 Bonn,  
 Tel.:44 16 86, gerhard.glimm@gmx.de

### Katholische Frauengemeinschaft

Christa Mittler  
 Simonstraße 9, 53227 Bonn, Tel.: 44 36 85  
 Christa-mittler@web.de

### Oberk. Elterninitiative

#### Hort Taubenschlag

Königswinterer Str. 682; 53227 Bonn  
 Tel.: 44 52 90  
 leitung@taubenschlag-bonn.de

### Oberkasseler Fußballverein1910 e.V.

Heiko Fleck, W.Stangen  
 Königstr. 38, 53639 Königswinter  
 Tel. 02223 296 49 96, hfleck@proton.net

### Oberkasseler

#### Wassersportverein 1923 e.V.

Fritz Pacht  
 Strackhofstrasse 6, 53227 Bonn,  
 Tel.:443950 (Bootshaus) privat. 4333741  
 Fritz.Pacht@web.de

### Power Pänz 2001 e.V.

Maren Pollmann-Klein  
 Kastellstrasse 3, 53227 Bonn  
 Tel.: 0228/9449387  
 vorstand@powerpaenz2001.de

### Rheinischer

#### Kinder und Jugendchor Bonn e.V.

Gudrun Romes, Susanne Vreden  
 Hartwig-Hüserstr.10, 53227 Bonn  
 Tel.: 02236/897897  
 Gudrun.Romes@gmx.de

### Spanischer Elternverein Beuel e. V.

Manuel Albaida  
 Paulusstr. 28, 53227 Bonn  
 Tel.: 0228/420471  
 spanischerelternverein-bonn@t-online.de

### Tambourcorps Grün-Weiß 1950 e.V.

Stephan Käufer  
 Königswinterer Str. 663; 53227 Bonn  
 Tel.: 60 87 887, info@tambourcorps.de

### Tanzcorps Nixen vom Märchensee

Christa Obermeier  
 Hosterbacher Str. 128, 53227 Bonn  
 Tel.: 44 18 23, vogtulli@web.de

### Turn und Sportverein Oberkassel

Horst Derenbach, H.P.Dechert  
 Königswintererstrasse 809, 53227 Bonn  
 Tel.:0228/441134, bfreistedt@yahoo.de

### Vereinigung der

#### Fotoamateure Oberkassel

Klaus Großjohann  
 Meerhausener Str. 20, 53227 Bonn  
 Tel.: 44 06 96, kwgbonn@aol.com

### Veschaik

Hr. Meiling  
 Königswinterer Str. 534, 53227 Bonn  
 Tel.: 02223 921 140, info@veschaik.de

### Zupforchester Oberkassel 1921 e.V.

Peter Niedrée  
 Pleeser Gässchen 16, 53639 Königswinter  
 Tel.: 02244/4082  
 vorstand@zupforchester-oberkassel.de

## Ehrenmitglieder

### Walter Schmitz

Teichstraße 1, 53227 Bonn, Tel.442519

### Lorenz Schmitz

Strackhofstraße 7 a, 53227 Bonn  
 Tel.: 445544

### Gertrud Lennartz

Kelterser Str. 73, 53783 Eitorf

### Christa Obermeier

Hosterbacher Str. 128, 53227 Bonn,  
 Tel.441823

### Karl Georg Fritz

Langemarckstr. 65, 53227 Bonn,  
 Tel.442216

Hier könnte Ihre  
Werbung stehen

Hier könnte Euer  
Vereinsartikel stehen

